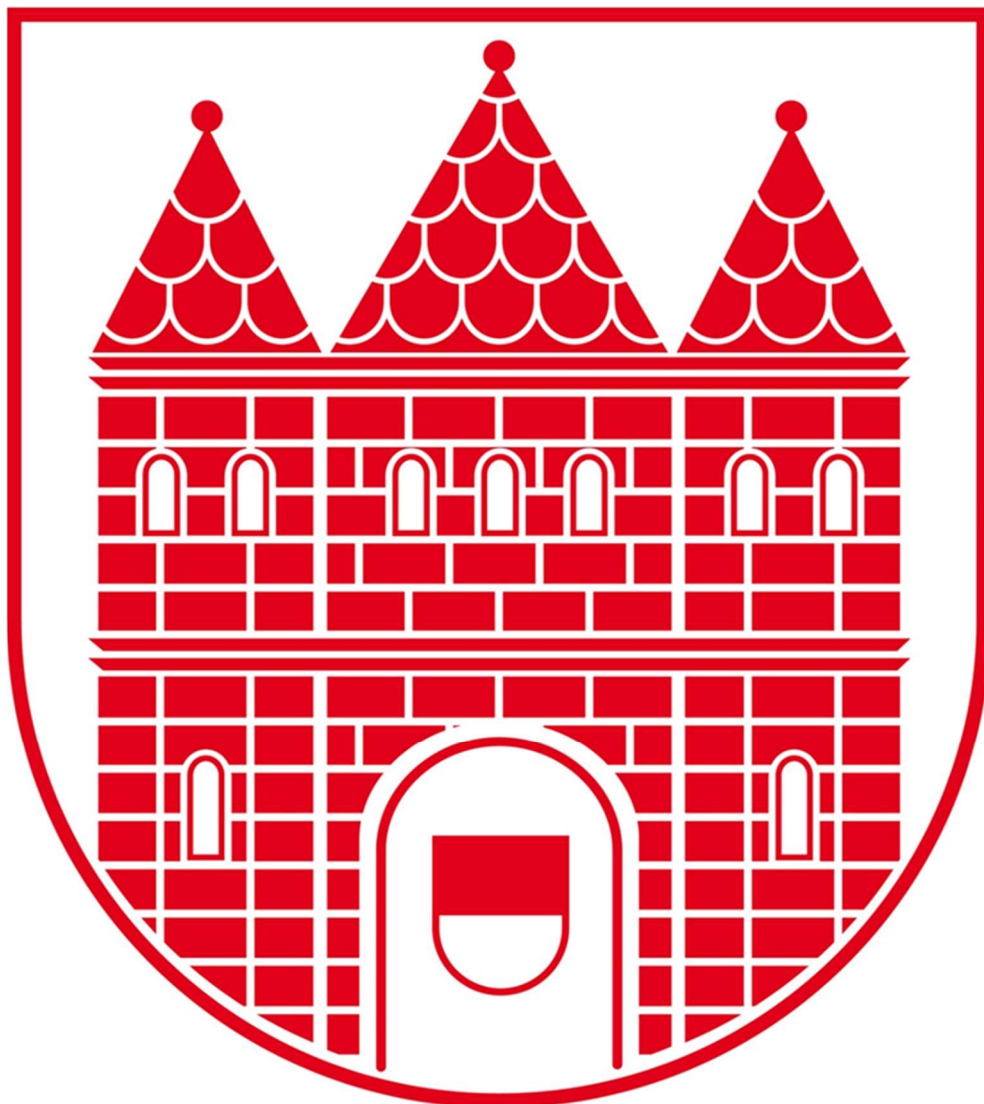


**Rechenschaftsbericht  
zum  
Jahresabschluss 2017  
der  
Stadt Wanzleben - Börde**



## **1. Allgemeines**

Mit dem Gesetz über ein neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt vom 22. März 2006 (GVBL. LSA Nr. 10/2006 S. 128) wurde den Kommunen die Möglichkeit eröffnet, ihr Haushalts- und Rechnungswesen auf der Grundlage der doppelten Buchführung (Doppik) umzustellen. In der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde wurde hiervon mit der erstmaligen Erstellung eines Haushaltsplanes nach den doppelten Vorschriften und einer Eröffnungsbilanz ab dem 01.01.2013 Gebrauch gemacht. Der vorliegende Jahresabschluss 2017 schließt nun das fünfte doppelte Haushaltsjahr 2017 ab, so dass eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Jahres 2016 mit dem Vorjahr möglich wird. Da sich bereits die Erstellung der ersten doppelten Jahresabschlüsse verzögerte, konnte auch der Jahresabschluss 2017 nicht innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (§ 120 Abs. 1 KVG LSA) aufgestellt werden.

Dem Jahresabschluss 2017 ist gemäß § 118 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 48 KomHVO Doppik ein Rechenschaftsbericht als Anlage beizufügen. Im Rechenschaftsbericht sind demnach der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Im Rechenschaftsbericht sollen ebenfalls Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

## **2. Verfahren zur Haushaltssatzung 2017**

Gemäß § 100 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) haben die Kommunen für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 98 Abs. 3 KVG LSA ist der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. § 100 Abs. 3 KVG LSA sagt aus, wenn der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 nicht erreicht werden kann, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) aufzustellen. Das HKK dient dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Kommune zu erreichen. Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Im beschlossenen HKK 2016 vom 25.08.2016 wurde der Zeitraum festgelegt, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat auf seiner Sitzung am 13.04.2017 den Haushaltsplan und die entsprechende Haushaltssatzung für das Jahr 2017 beschlossen.

Gleichzeitig beschloss der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde hat auf seiner Sitzung am 13.04.2017 das Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 – 2024 und die Fortführung im Haushaltsjahr 2017 gemäß § 100 (3) KVG LSA i. V. m. § 1 (2) Nr. 7 KomHVO LSA.

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde vom 16.08.2017 wurde der Haushaltsplan 2017 genehmigt. Es wurde folgende Verfügung erlassen:

1. Der Beschluss Nr. 102.206.17.01\_025 vom 13.07.2017 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird unter Heranziehung des fortgeschriebenen und beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) nicht beanstandet.
2. Kreditgenehmigung
  - a. Die Genehmigung bezüglich des in § 2 der Haushaltssatzung 2017 auf 6.319.100 € festgesetzten Höchstbetrages der vorgesehenen Kreditraufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird erteilt.  
  
Die entsprechende Genehmigungsurkunde ist beigelegt.
  - b. Die Genehmigung ergeht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der unter a. festgesetzte Höchstbetrag i. H. v. 6.319.100 € im Zuge des Breitbandausbaus erst aufzunehmen ist, wenn
    - der abzuschließende Konzessionsvertrag unter den aufhebenden Bedingungen der fehlenden Förderung und nicht nachgewiesener Wirtschaftlichkeit abgeschlossen
    - ein möglicher Pachtausfall für mind. 12 Monate abgesichert
    - die Minderpachtquote laut Businessplan (Absicherung der Wirtschaftlichkeit) verbindlich nachgewiesen wurde.
3. Für den genehmigungspflichtigen Teilbetrag i. H. v. 6.319.100 € der in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird die Genehmigung erteilt.
4. Für den § 4 der Haushaltssatzung 2017 auf 14.032.700 € festgesetzten Gesamtbetrag des Liquiditätskredites wird die Genehmigung i. H. v. 11.023.900 erteilt und i. H. v. 3.008.800 € versagt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 21. August 2017 im Amtsblatt der Stadt Wanzleben - Börde öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen lag nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zur Einsichtnahme vom 21. August 2017 bis 06. September 2017 während der Öffnungszeiten der Stadt Wanzleben - Börde, Markt 1-2, Zimmer 305 öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Börde am 03.04.2020 unter dem Aktenzeichen 30.10.2.7.StWZL2020.HHS erteilt worden.

### **3. Bestandteile des Rechnungswesens**

Der doppische Jahresabschluss besteht gemäß § 118 Abs. 2 KVG aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, einer Vermögensrechnung (Bilanz) sowie einem Anhang. Als Anlage ist dem Jahresabschluss unter anderem ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Das zentrale Element stellt die Vermögensrechnung (Bilanz) gemäß § 46 KomHVO Doppik dar. Sie gibt

als sogenannte Zeitpunkt Betrachtung zum Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen der Einheitsgemeinde (Aktiva) und informiert über dessen Finanzierung, demnach über die Mittelherkunft (Passiva).

Die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Börde geprüfte Jahresrechnung zum Haushalt 2014 wurde gemäß § 114 KVG LSA mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde vom 09. Dezember 2021 festgestellt. Im Informationsblatt Nr. 13 vom 29.12.2021 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung.

Die Jahresrechnungen 2015 und 2016 liegen dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreis Börde zur Prüfung vor.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wird nun die fünfte doppelte Schlussbilanz vorgelegt. Soweit dieser Rechenschaftsbericht das Rechnungsergebnis mit Vorjahreswerten vergleicht, wurde auf die Bilanz 2015 und 2016 abgestellt.

Die Ergebnisrechnung bildet daher als externes Rechnungslegungselement, stark vereinfacht, den Erfolg des gemeindlichen Handelns für die jeweilige Periode ab. Hier werden Erträge und Aufwendungen sowohl als zahlungswirksame als auch als nicht zahlungswirksame Größen dargestellt. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen findet sich über die Position „Jahresüberschuss/Jahresergebnis“ in der Vermögensrechnung (Bilanz) wieder.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen auslaufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen gibt Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit ebenfalls die Information über die Zahlungsfähigkeit der Einheitsgemeinde. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen findet sich in der Bilanzposition „Liquide Mittel“ in der Vermögensrechnung wieder.

Die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung errechnen sich aus den Teilrechnungen auf den Produktebenen.

Eine Kosten- und Leistungsrechnung wurde in 2016 eingerichtet.

#### 4. Analyse des Jahresabschlusses 2017

##### Vermögensrechnung

| Bezeichnung                             | 31.12.2015           | 31.12.2016           | 31.12.2017           | Veränderungen<br>zum Vorjahr |
|-----------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|
|                                         | EURO                 |                      |                      |                              |
| <b>AKTIVA</b>                           |                      |                      |                      |                              |
| Immaterielles Vermögen                  | 49.670,81            | 33.603,31            | 20.901,26            | -12.702,05                   |
| Sachanlagevermögen                      | 52.464.245,42        | 50.354.535,03        | 47.599.932,54        | -2.754.602,49                |
| Finanzanlagevermögen                    | 10.888.511,09        | 10.888.511,09        | 11.215.629,13        | 327.118,04                   |
| Vorräte (Grundstücke in<br>Entwicklung) | 591.474,68           | 580.252,18           | 579.181,56           | -1.070,62                    |
| Forderungen                             | 295.380,41           | 436.660,24           | 511.417,71           | 74.757,47                    |
| liquide Mittel                          | 1.324.417,20         | 525.187,21           | 4.725.357,99         | 4.200.170,78                 |
| aktive RAP                              | 24.049,53            | 32.629,17            | 29.639,07            | -2.990,10                    |
|                                         |                      |                      |                      |                              |
| <b>Bilanzsumme</b>                      | <b>65.637.749,14</b> | <b>62.851.378,23</b> | <b>64.682.059,26</b> | <b>1.830.681,03</b>          |
|                                         |                      |                      |                      |                              |
| <b>PASSIVA</b>                          |                      |                      |                      |                              |
| Eigenkapital                            | 26.807.311,96        | 25.146.652,04        | 26.825.176,96        | 1.678.524,92                 |
| Sonderposten                            | 22.817.464,48        | 22.184.839,99        | 21.118.907,19        | -1.065.932,80                |
| Rückstellungen                          | 9.484.840,70         | 9.193.820,17         | 10.757.306,55        | 1.563.486,38                 |
| Verbindlichkeiten                       | 5.476.227,67         | 5.225.449,56         | 4.919.924,71         | -305.524,85                  |
| passive RAP                             | 1.051.904,33         | 1.100.616,47         | 1.060.743,85         | -39.872,62                   |
|                                         |                      |                      |                      |                              |
| <b>Bilanzsumme</b>                      | <b>65.637.749,14</b> | <b>62.851.378,23</b> | <b>64.682.059,26</b> | <b>1.830.681,03</b>          |
|                                         |                      |                      |                      |                              |

Die vorangegangene Übersicht zeigt, dass sich die Bilanzsumme der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde zum 31.12.2016 um 1.830.681,03 EUR erhöht hat. Die wesentlichsten Abweichungen ergaben sich beim Sachanlagevermögen von insgesamt -2.754.602,49 EUR und davon hauptsächlich bei den baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens in Höhe von -2.202.256,17 EUR davon hauptsächlich Abschreibungen.

Beim Eigenkapital kam es zu einer Erhöhung in Höhe von 1.675.804,92 EUR.

Erläuterung:

Mit dem Haushaltsplan 2016 hat die Stadt Wanzleben - Börde auf die Möglichkeit der Verrechnung der Jahresfehlbeträge aus den Haushaltsjahren 2014 und 2015 hingewiesen und die Verrechnung für das Haushaltsjahr 2016 im Rahmen der Haushaltssatzung beantragt.

Der Landkreis Börde hat in seiner Verfügung zur Haushaltssatzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Haushaltsjahr 2016 die Ausnahme zur Verrechnung des negativen Jahresergebnisses mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in Höhe der Abschreibungen abzüglich der Erträge aus den korrespondierenden Sonderposten zugelassen.

Der ungeprüfte Jahresfehlbetrag der Jahresrechnung 2016 wurde aufgrund der Beanstandung im Prüfbericht 2014 und entgegen der Runderlässe des MI LSA vom 20.12.2012 und 22.11.2013 sowie vom 02.04.2014 und der Genehmigung der Kommunalaufsicht erstmal nach 2017 vorgetragen.

Aufgrund der Runderlässe vom MI LSA darf die Verrechnung **letztmalig** mit dem Jahresabschluss 2016 erfolgen und nach Absatz b) verfahren werden.

Somit wurde die bereits vorgenommene Übertragung des Fehlbetrages 2016 nach 2017 rückgängig gemacht und anschließend entsprechend mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 verrechnet.

Zu den einzelnen Bilanzpositionen erfolgten bereits ausführliche Erläuterungen im Anhang zur Jahresrechnung 2017.

## Wirtschaftliche Kennzahlen

| Vermögensstruktur                                                                                          | 31.12.2015           | 31.12.2016           |                | 31.12.2017           |                |                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|
|                                                                                                            | EURO                 | EURO                 | %              | EURO                 | %              | Veränderung          |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                | EURO                 |
| Immaterielles Vermögen                                                                                     | 49.670,81            | 33.603,31            | 0,053%         | 20.901,26            | 0,03%          | 12.702,05            |
| Sachanlagevermögen                                                                                         | 52.464.245,42        | 50.354.535,03        | 80,117%        | 47.599.932,54        | 73,59%         | 2.754.602,49         |
| Finanzanlagevermögen                                                                                       | 10.888.511,09        | 10.888.511,09        | 17,324%        | 11.215.629,13        | 17,34%         | 327.118,04           |
| öffentlich rechtliche<br>Forderungen,<br>privatrechtliche<br>Forderungen, sonstige<br>Vermögensgegenstände | 295.380,41           | 436.660,24           | 0,695%         | 511.417,71           | 0,79%          | -74.757,47           |
| <b>langfristige<br/>gebundenes Vermögen</b>                                                                | <b>63.697.807,73</b> | <b>61.713.309,67</b> | <b>98,19%</b>  | <b>59.347.880,64</b> | <b>91,75%</b>  | <b>3.019.665,11</b>  |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
| Grundstücke in<br>Entwicklung                                                                              | 591.474,68           | 580.252,18           | 0,92%          | 579.181,56           | 0,90%          | 1.070,62             |
| Liquide Mittel                                                                                             | 1.324.417,20         | 525.187,21           | 0,84%          | 4.725.357,99         | 7,31%          | -4.200.170,78        |
| Passive RAP                                                                                                | 24.049,53            | 32.629,17            | 0,05%          | 29.639,07            | 0,05%          | 2.990,10             |
| <b>kurzfristig gebundenes<br/>Vermögen</b>                                                                 | <b>1.939.941,41</b>  | <b>1.138.068,56</b>  | <b>1,81%</b>   | <b>5.334.178,62</b>  | <b>8,25%</b>   | <b>-4.196.110,06</b> |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
| <b>langfristige<br/>gebundenes Vermögen</b>                                                                | <b>63.697.807,73</b> | <b>61.713.309,67</b> | <b>98,19%</b>  | <b>59.347.880,64</b> | <b>91,75%</b>  | <b>-2.365.429,03</b> |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
| <b>kurzfristig gebundenes<br/>Vermögen</b>                                                                 | <b>1.939.941,41</b>  | <b>1.138.068,56</b>  | <b>1,81%</b>   | <b>5.334.178,62</b>  | <b>8,25%</b>   | <b>4.196.110,06</b>  |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                                                                            | <b>65.637.749,14</b> | <b>62.851.378,23</b> | <b>100,00%</b> | <b>64.682.059,26</b> | <b>100,00%</b> | <b>1.830.681,03</b>  |
|                                                                                                            |                      |                      |                |                      |                |                      |

| Vermögensstruktur                                      | 31.12.2015           | 31.12.2016           |                | 31.12.2017           |                |                      |
|--------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|
|                                                        | EURO                 | EURO                 | %              | EURO                 | %              | Veränderung          |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                | EURO                 |
| Eigenkapital                                           | 26.807.311,96        | 25.146.652,04        | 40,01%         | 26.825.176,96        | 41,47%         | -1.678.524,92        |
| Sonderposten                                           | 22.817.464,48        | 22.184.839,99        | 35,30%         | 21.118.907,19        | 32,65%         | 1.065.932,80         |
| Rückstellung<br>(langfristige)                         | 9.403.006,22         | 9.041.985,69         | 14,39%         | 10.426.222,58        | 16,12%         | -1.384.236,89        |
| Verbindlichkeiten aus<br>Krediten                      | 5.000.693,91         | 4.691.402,40         | 7,46%          | 4.400.374,77         | 6,80%          | 291.027,63           |
| <b>langfristige<br/>gebundenes Kapital</b>             | <b>64.028.476,57</b> | <b>61.064.880,12</b> | <b>97,16%</b>  | <b>62.770.681,50</b> | <b>97,04%</b>  | <b>-1.705.801,38</b> |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
| Rückstellung<br>(kzurfristige)                         | 81.834,48            | 151.834,48           | 0,24%          | 331.083,97           | 0,51%          | -179.249,49          |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und<br>Leistungen | 2.975,72             | 852,11               | 0,00%          | 3.659,40             | 0,01%          | -2.807,29            |
| sonstige<br>Verbindlichkeiten                          | 472.558,04           | 533.195,05           | 0,85%          | 515.890,54           | 0,80%          | 17.304,51            |
| Passive RAP                                            | 1.051.904,33         | 1.100.616,47         | 1,75%          | 1.060.743,85         | 1,64%          | 39.872,62            |
| <b>kurzfristig<br/>gebundenes Kapital</b>              | <b>1.609.272,57</b>  | <b>1.786.498,11</b>  | <b>2,84%</b>   | <b>1.911.377,76</b>  | <b>2,96%</b>   | <b>124.879,65</b>    |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
| <b>langfristige<br/>gebundenes Kapital</b>             | <b>64.028.476,57</b> | <b>61.064.880,12</b> | <b>97,16%</b>  | <b>62.770.681,50</b> | <b>97,04%</b>  | <b>-1.705.801,38</b> |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
| <b>kurzfristig<br/>gebundenes Kapital</b>              | <b>1.609.272,57</b>  | <b>1.786.498,11</b>  | <b>2,84%</b>   | <b>1.911.377,76</b>  | <b>2,96%</b>   | <b>-124.879,65</b>   |
|                                                        |                      |                      |                |                      |                |                      |
|                                                        | <b>65.637.749,14</b> | <b>62.851.378,23</b> | <b>100,00%</b> | <b>64.682.059,26</b> | <b>100,00%</b> | <b>-1.830.681,03</b> |

Anhand der Tabelle sind die für die Bilanzanalyse verwendeten Daten ersichtlich.

#### **Auswertung:**

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen sind im Vergleich zum Vorjahr 74.757,47 um EUR gestiegen. Erläuterungen dazu siehe Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 12. Der Wert des Finanzanlagevermögens (SALEG, Mitgliedschaft und IT Union) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Beteiligung am TAV Börde erhöhte um 327.118,04 € aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde vom 07.12.2017 über den Vertrag zur Vermögensübertragung der Oberflächenentwässerung der Ortsteile Dreileben, Eggenstedt und Stadt Seehausen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen verringerten sich um die planmäßige Tilgung in Höhe von 291.027,63 EUR.

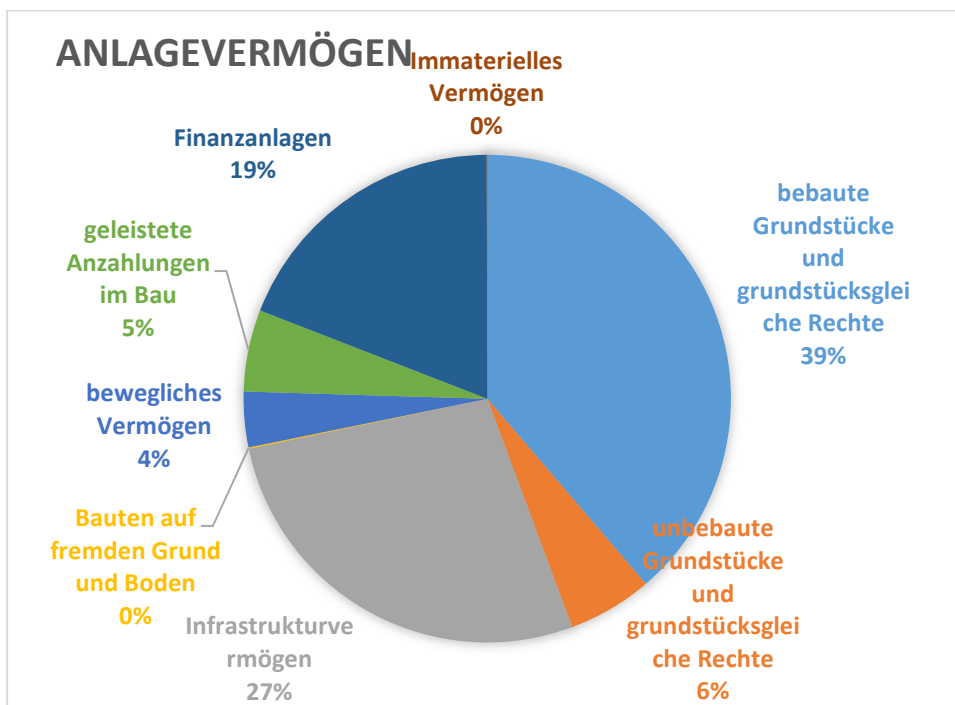


Die Abweichungen beim Sachanlagevermögen sind hauptsächlich auf die planmäßigen Abschreibungen der baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens zurückzuführen.

#### 4.1 Kennzahlen

##### Anlagenintensität

| Anlageintensität                                    |               |            |
|-----------------------------------------------------|---------------|------------|
|                                                     |               |            |
| bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte   | 22.796.116,99 | 38,7448814 |
| unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 3.289.751,53  | 5,59134842 |
| Infrastrukturvermögen                               | 16.107.611,20 | 27,3769206 |
| Bauten auf fremden Grund und Boden                  | 46.824,16     | 0,07958358 |
| bewegliches Vermögen                                | 2.166.643,85  | 3,682485   |
| geleistete Anzahlungen im Bau                       | 3.192.982,81  | 5,42687775 |
| Finanzanlagen                                       | 11.215.629,13 | 19,0623789 |
| Immaterielles Vermögen                              | 20.901,26     | 0,03552433 |
|                                                     |               |            |
|                                                     | 58.836.460,93 | 100        |



Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme

|            |         |            |         |
|------------|---------|------------|---------|
| 31.12.2013 | 91,46 % | 31.12.2016 | 97,49 % |
| 31.12.2014 | 90,62 % | 31.12.2017 | 90,96 % |
| 31.12.2015 | 96,59 % |            |         |

Die Anlagenintensität dient der Beschreibung, welchen Anteil das Anlagevermögen (Immaterielles Vermögen, Sachanlage- und Finanzanlagevermögen) am Gesamtvermögen (Bilanzsumme Aktiva) der Gemeinde hat. Die hohe Anlagenintensität schränkt die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Stadt bei Veränderungen im Umfeld ein, da die hier gebundenen Mittel nicht kurzfristig in eine andere Verwendung gelenkt werden kann. Eine Beeinflussung wäre nur mittelfristig ggf. durch Veräußerungen möglich. Je höher der Anteil des abschreibungspflichtigen Anlagevermögens ist, desto weniger kann die Gemeinde eine veränderte Finanzierungssituation beeinflussen. Das bedeutet, je höher der Anteil des Anlagevermögens, desto höher die Abschreibungen und der Unterhaltungsaufwand. Im Jahr 2017 ist die Anlagenintensität zum Vorjahr leicht gesunken.

#### *Eigenkapitalquote I*

Eigenkapital \* 100 / Bilanzsumme

|            |         |            |         |
|------------|---------|------------|---------|
| 31.12.2013 | 43,70 % | 31.12.2016 | 40,00 % |
| 31.12.2014 | 43,02 % | 31.12.2017 | 41,47 % |
| 31.12.2015 | 40,84 % |            |         |

Die Eigenkapitalquote I setzt das Eigenkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme. Sie zeigt an, in welchem Verhältnis das Vermögen durch Eigenkapital finanziert ist. Im Jahr 2017 ist die Eigenkapitalquote I leicht angestiegen. Die Mehrung der Eigenkapitalquote ist auf den Jahresabschluss zurückzuführen.

#### *Eigenkapitalquote II*

Eigenkapital + Sonderposten \* 100 / Bilanzsumme

|            |         |            |         |
|------------|---------|------------|---------|
| 31.12.2013 | 74,48 % | 31.12.2016 | 75,31 % |
| 31.12.2014 | 74,75 % | 31.12.2017 | 74,12 % |
| 31.12.2015 | 75,60 % |            |         |

Die Eigenkapitalquote II zeigt den Anteil des sog. wirtschaftlichen Eigenkapitals, bestehend aus Eigenkapital und Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge am Gesamtkapital der Stadt. Im öffentlichen Bereich hat diese Kennziffer eine andere Werthaltigkeit als im privaten Bereich. Für die Kommunen ist es entscheidend, ob das Eigenkapital zukünftig erhalten bleibt. Ein über mehrere Jahre beständig geringer werdendes Eigenkapital zeigt eine strukturelle Finanzschwäche, der rechtzeitig zu begegnen ist, um die dauerhafte Erfüllung der kommunalen Aufgaben zu sichern. Die Eigenkapitalquote II ist im Vergleich zur Eigenkapitalquote zum Vorjahr leicht gesunken. Ursache hier die hohen Abschreibungen bei den Sonderposten.

## 5. Aufwanddeckungsgrad

| Bezeichnung              | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2015 | Ergebnis 2014 | Ergebnis 2013 |
|--------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
|                          |               |               |               |               |               |
| ordentliche Erträge      | 23.855.720,60 | 19.916.238,87 | 15.920.084,06 | 19.597.292,50 | 24.565.265,15 |
| ordentliche Aufwendungen | 22.116.917,62 | 21.936.612,18 | 20.144.245,55 | 20.825.215,15 | 21.361.620,98 |
|                          |               |               |               |               |               |
| Aufwanddeckungsgrad      | 107,86%       | 90,79         | 79,03         | 94,10         | 115,00        |

Der Aufwanddeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine 100 % Deckung erreicht werden.

Der Aufwandsdeckungsgrad in 2013 zeigt, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen vollständig decken konnten und noch ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Ab dem Jahresergebnis 2014 zeigt sich eine Unterdeckung. 2015 sinkt der Deckungsgrad auf 79,03 %. Ursache hierfür ist die Zahlung der Finanzkraftumlage, keine Zahlung von allgemeiner Zuweisung und hohe Zahlung an Kreisumlage.

2016 steigt der Aufwandsdeckungsgrad wieder an. Um den Haushaltsausgleich perspektivisch zu sichern und den Aufwandsdeckungsgrad zu erhöhen musste ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden.

2017 steigt der Aufwandsdeckungsgrad auf 107,86 %. Der Aufwandsdeckungsgrad in 2017 zeigt, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen vollständig decken konnten und noch ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

## 6. Kurze Erläuterungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 und Fortschreibung in 2017

Gemäß § 98 (3) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist der Haushaltsplan in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Sollte dieser Ausgleich nicht erreicht werden, ist gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, welches gemäß § 91 Abs. 2 Nr. 7 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt dem Haushaltsplan beizufügen ist.

Mit dem beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 bis 2024 wurden Maßnahmen dargestellt, durch die die ausgewiesenen Fehlbeträge in künftigen Jahren vermieden werden sollen. Die dargestellten Maßnahmen sind verbindlich. Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen und die jährliche Fortschreibung des HKK sind nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel auf andere Weise erreicht wird oder sich die Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern. Alle Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Wanzleben - Börde sind darauf gerichtet, den strukturellen Haushaltsausgleich bis 2024 insgesamt zu erreichen.

**Eine Haushaltskonsolidierung führt zu Beschränkungen in Politik, Verwaltung und bei den Bürgern. Sie ist nicht in erster Linie ein Instrument zur Bewältigung aktueller Krisen, sondern ein strategischer Ansatz für eine nachhaltige kommunale**

## **Haushaltswirtschaft.**

### **6.1 Analyse der Finanzentwicklung**

Seit 2016 befindet sich die Stadt Wanzleben - Börde in der Haushaltskonsolidierung, weil der Haushaltsplan 2016 und die mittelfristige Finanzplanung keine ausgeglichenen Haushalte aufzeigen konnte. Erst mit der Finanzplanung 2023 und 2024 können Überschüsse erzielt werden.

Der Gesetzgeber hat auf Grund des Haushaltserleichterungserlasses in Hinblick auf die problematische Finanzlage der Kommunen nach der Einführung des doppelten Rechnungswesens ein Stufensystem eingeführt, unter welchen Voraussetzungen ein unausgeglichener Haushalt zulässig ist. Für den Ausgleich gibt es mehrere Möglichkeiten.

Mit den Erlassen vom 20. Dezember 2012 sowie vom 22. November 2013 und der Ergänzung zum Erlass vom 22. November 2013, vom 02. April 2014 wurden befristete Regelungen im Land Sachsen-Anhalt zur vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleichs geschaffen. Diese Regelung ermöglicht und eröffnet den Kommunen eine Verrechnung von Jahresfehlbeträgen mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses nach bestimmten Kriterien. Die Regelung gilt für alle Kommunen vom Haushaltsjahr 2013 bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2016 für die Haushaltsplanung und den Jahresabschluss.

Gemäß § 23 Abs. 2 KomHVO ist die Ausgleichsmöglichkeit dadurch gegeben, dass durch die Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses die Deckung des Fehlbetrages zu erfolgen hat.

Aufgrund des Haushaltserleichterungserlasses und der gebildeten Rücklage 2013 kann das vorläufige Rechnungsergebnis 2014 vollständig aus der Rücklage gedeckt werden. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2015 weist einen Fehlbetrag von 4.408.044,06 EUR aus und kann nur zu 45 % aus der Rücklage gedeckt werden. Durch den Fehlbetrag 2015 wird die Rücklage vollständig aufgelöst. Durch den Haushaltserleichterungserlass kann bis 2016 der Fehlbetrag mit der Eröffnungsbilanz verrechnet werden. Der Restfehlbetrag aus 2015 und der Fehlbetrag aus 2016 werden mit der Eröffnungsbilanz verrechnet, so dass kein Fehlbetrag nach 2017 vorgetragen werden muss.

Das Konsolidierungskonzept wurde in 2017 fortgeschrieben. Dazu wurden die einzelnen 78 Konsolidierungsmaßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und bei Bedarf geändert.

Das Jahresergebnis 2017 schließt mit Überschüssen ab.

Weiterhin bot es die Chance, sich den verändernden Aufgaben und Strukturen anpassen zu können sowie die derzeit hohen Qualitätsstandards bei den Leistungen der Stadt aufrechtzuerhalten. Als Herausforderungen seien zukünftig besonders die Digitalisierung oder die Anpassungsfähigkeit der Stadt an die sich ändernden Bedürfnisse ihrer Bürger genannt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Summe aller vorgenannten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertrags- und Aufwandsseite in 2017 geführt hat und dazu beigetragen hat die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt ab dem Jahr 2024 wieder zu ermöglichen.

## 7. Ergebnisrechnung

| Bezeichnung                            | Ergebnis des Vorjahres 2015 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 | Haushaltsansatz 2017 | Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 | Plan/Ist Vergleich |
|----------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|-----------------------------------|--------------------|
|                                        | Euro                        |                                   |                      |                                   |                    |
| ordentliche Erträge                    | 15.920.084,06               | 19.916.238,87                     | 23.840.100,00        | 23.855.720,60                     | 15.620,60          |
| - ordentliche Aufwendungen             | 20.144.245,55               | 21.936.612,18                     | 22.699.900,00        | 22.116.917,62                     | -582.982,38        |
| = ordentliches Ergeb.                  | -4.224.161,49               | -2.020.373,31                     | 1.140.200,00         | 1.738.802,98                      | 598.602,98         |
| - außerordentl. Ergebnis               | 183.882,57                  | 3.092,17                          |                      | 62.998,06                         | 62.998,06          |
| = Jahresrechnung Überschuss/Fehlbetrag | -4.408.044,06               | -2.023.465,48                     | 1.140.200,00         | 1.675.804,92                      | 535.604,92         |

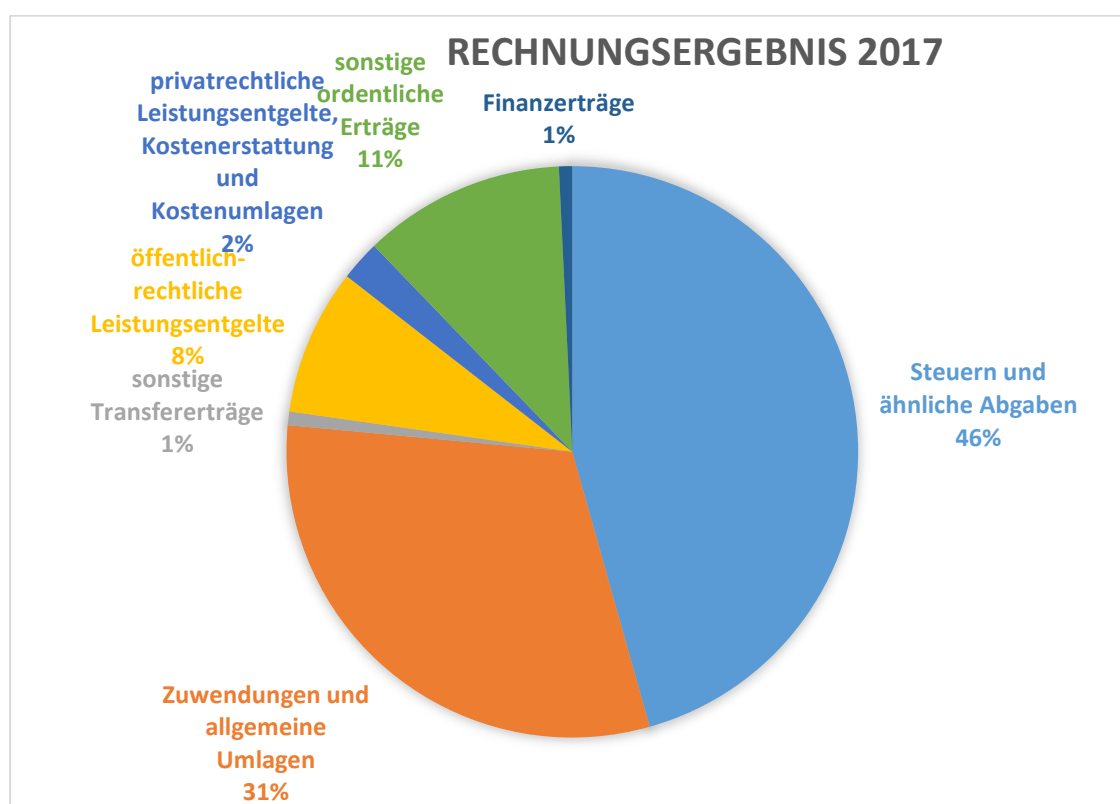
Die Ergebnisrechnung gleicht einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie trifft keine Aussagen zur Gewinnoptimierung, sondern stellt die Aufgabenerfüllung in den Vordergrund. Für die Ansätze im Ergebnishaushalt wurden Ermächtigungen aus 2017 auf das Jahr 2018 in Höhe von 47.297,54 € vorgetragen. Für die Ansätze aus Investitionstätigkeit für investive Maßnahmen wurden Ermächtigungen aus 2017 auf das Jahr 2018 in Höhe von 701.318,93 € vorgetragen.

Der Ansatz im Ergebnishaushalt beinhaltet den Planansatz des Haushaltsjahres. Vor in Kraft treten der Haushaltssatzung 2017 wurde die vorläufige Haushaltsführung praktiziert und erfolgten Freigaben von Haushaltsmitteln. Insgesamt gab es bis zum Inkrafttreten 56 Anträge auf Freigaben im Ergebnishaushalt und 17 im Finanzhaushalt. Nach Inkrafttreten wurden gemäß § 105 KVG LSA 80 Anträge auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt und 18 Anträge im Finanzhaushalt bewilligt.

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Haushaltsplan 2017 um 535.604,92 EUR verbessert.

## 8. Erträge

|                                                                        | Rechnungs-<br>ergebnis 2017 |            |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|------------|
|                                                                        | Euro                        | Prozent    |
| Steuern und ähnliche Abgaben                                           | 10.885.824,05               | 45,631923  |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen                                     | 7.359.360,98                | 30,84946   |
| sonstige Transfererträge                                               | 183.674,37                  | 0,76993847 |
| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                | 1.976.472,38                | 8,28510869 |
| privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen | 542.679,06                  | 2,27483826 |
| sonstige ordentliche Erträge                                           | 2.729.889,38                | 11,4433323 |
| Finanzerträge                                                          | 177.820,38                  | 0,74539932 |
| aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen                      |                             |            |
| <b>= ordentliche Erträge</b>                                           | <b>23.855.720,60</b>        | <b>100</b> |



## 8.1 Entwicklung der Erträge

| Beschreibung                                                                     | Rechnungs-<br>ergebnis 2015 | Rechnungs-<br>ergebnis 2016 | Haushaltsansatz<br>2017 | Rechnungs-<br>ergebnis 2017 | Plan/Ist<br>Vergleich |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------|
|                                                                                  | Euro                        |                             |                         |                             |                       |
| +Steuern und ähnliche<br>Abgaben                                                 | 7.991.926,68                | 9.979.687,07                | 10.429.500,00           | 10.885.824,05               | 456.324,05            |
| +Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen                                           | 3.127.624,58                | 4.472.572,00                | 7.416.700,00            | 7.359.360,98                | -57.339,02            |
| +sonstige Transfererträge                                                        | 200.000,00                  | 200.000,00                  | 183.600,00              | 183.674,37                  | 74,37                 |
| +öffentlich-rechtliche<br>Leistungsentgelte                                      | 1.798.654,28                | 1.886.034,31                | 2.561.300,00            | 1.976.472,38                | -584.827,62           |
| +privatrechtliche<br>Leistungsentgelte,<br>Kostenerstattung und<br>Kostenumlagen | 384.122,40                  | 549.803,39                  | 800.900,00              | 542.679,06                  | -258.220,94           |
| +sonstige ordentliche<br>Erträge                                                 | 2.234.011,67                | 2.648.555,44                | 2.294.200,00            | 2.729.889,38                | 435.689,38            |
| +Finanzerträge                                                                   | 183.744,45                  | 179.586,66                  | 153.900,00              | 177.820,38                  | 23.920,38             |
| + aktivierte<br>Eigenleistungen,<br>Bestandsveränderungen                        |                             |                             |                         |                             | 0,00                  |
| <b>= ordentliche Erträge</b>                                                     | <b>15.920.084,06</b>        | <b>19.916.238,87</b>        | <b>23.840.100,00</b>    | <b>23.855.720,60</b>        | <b>15.620,60</b>      |

### Erläuterungen von größeren Abweichungen bei den einzelnen Ertragspositionen:

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Die Ertragsveränderungen resultieren in diesen Bereichen aus

- Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 436.307,47 €
- Mehrerträge aus der Grundsteuer A in Höhe von 32.952,71 €
- Mindererträgen bei der Grundsteuer B in Höhe von -28.155,82 €
- Mehrerträgen bei der Einkommenssteuer in Höhe von 12.198,38 €

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung waren diese Erträge nicht genau planbar. Gerade bei der Gewerbesteuer war die Entwicklung nicht erkennbar.

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Planung für die Schlüsselzuweisungen vom Land im Haushaltsjahr 2017 basiert auf den Berechnungsgrundlagen des Landes Sachsen-Anhalt aus den Erlassen des Ministeriums der Finanzen zur Haushalts- und Finanzwirtschaft der Kommunen sowie aus den Festlegungen über die Investitionspauschale und Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Mit dem FAG 2012 wurde beschlossen, um den Einfluss des Bevölkerungsrückgangs abzumildern, das künftig anstelle der Einwohnerzahl des Vorvorjahres, der höchste

Einwohnerwert eines Fünfjahreszeitraumes zur Bemessung von Leistungen aus dem FAG heranzuziehen.

Die Erträge aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden bestehen aus den Zuschüssen gem. Kinderförderungsgesetz für die Kindertageseinrichtungen einschließlich Horte.

Einen Großteil der Zuweisungen vom Bund und Land bilden die Fördermittel für die Stadtumbaumaßnahmen Wanzleben – Südöstliche Stadterweiterung. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, welche die Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH durchführt. Diese Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2016 erstmals im Ergebnishaushalt dargestellt, weil es sich um Transferaufwendungen an Dritte handelt. Diese Maßnahmen sind nicht mehr im Finanzhaushalt abzubilden.

Die Einnahmen vom Bund in Höhe von 75.400 EUR sowie die Einnahme vom Land in Höhe von 75.400 EUR ist jeweils eine 1/3 Förderung. Die Stadt Wanzleben - Börde trägt 10 % und werden an die Wohnungsgesellschaft Wanzleben mbH weitergeleitet. Diese Einnahmen sind zweckgebunden und nicht anders einsetzbar. Die Einnahmen vom Bund wurden 2017 nicht realisiert und die vom Land nur mit 34.770 EUR für die Baumaßnahme Rückbau Windmühlenbreite.

#### Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

Die Benutzungsgebühren für wasserbauliche Anlagen entstehen auf Grundlage des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Hierbei werden entstandene Umlagen für Gewässer 2. Ordnung an Unterhaltungsverbände von der Gemeinde auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Aufgrund des Gesetzes musste eine neue Satzung erlassen und alle Eigentümer neu erfasst werden. Da die Datenmenge der zu erfassenden Eigentümer sehr hoch war, wurde entschieden, dass zuerst die Grundbesitzer der Grundsteuer A (über 10.000 m<sup>2</sup>) veranlagt werden. Daher erfolgte keine Umsetzung der Beiträge von den Grundbesitzern der Grundsteuer B.

Die Einnahmen aus der Umlegung der Umlage an die Unterhaltungsverbände sollten sich im Haushaltsjahr 2017 aus den kompletten Einnahmen 2015, 2016 und 2017 sowie aus Resteinnahmen aus 2013 und 2014 zusammensetzen. Aufgrund von technischen Problemen konnte eine vollständige Erhebung der Umlage in 2017 nicht erfolgen. Ein Teil der Einnahmerealisierung aus dem Vorjahr erfolgt daher im Haushaltsjahr 2018.

Ursprünglich ist von der Reinigung aller Straßen ausgegangen worden. Nach Satzungsänderungen sind Straßen aus der Reinigung entfallen. In 2017 wurden Gebühren für 2015 und 2016 erhoben.

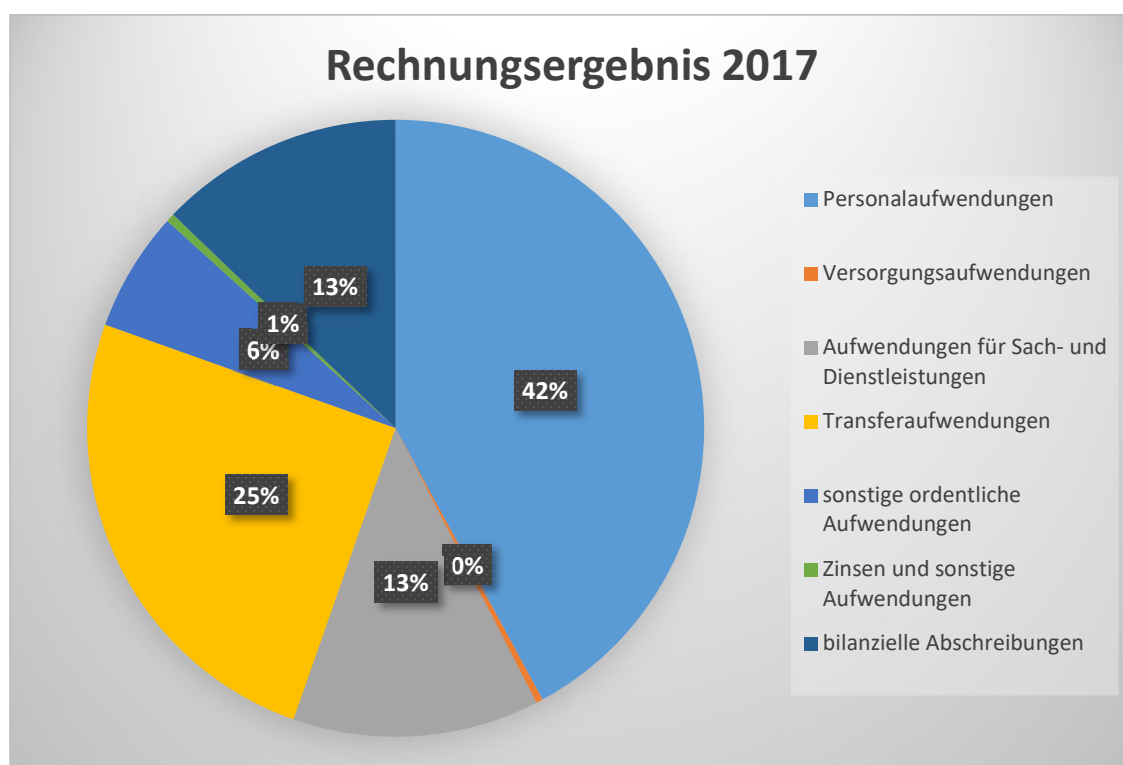
#### Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehrerträge in Höhe von 435.689,38 EUR resultieren hauptsächlich aus den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 261.663,72 EUR und Mehr- oder Mindererträge aus der Auflösung von Wertberechtigungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 38.496,81 EUR sowie bei der Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen Altersteilzeit in Höhe von 99.571,81 EUR und aus Grundstücksverkäufen.



## 8.2. Aufwendungen

|                                                | Rechnungs-<br>ergebnis 2017 |            |
|------------------------------------------------|-----------------------------|------------|
|                                                | Euro                        | Prozent    |
| Personalaufwendungen                           | 9.314.217,33                | 42,1135417 |
| Versorgungsaufwendungen                        | 76.362,02                   | 0,3452652  |
| Aufwendungen für Sach-<br>und Dienstleistungen | 2.857.697,44                | 12,9208667 |
| Transferaufwendungen                           | 5.546.400,76                | 25,077639  |
| sonstige ordentliche<br>Aufwendungen           | 1.388.717,57                | 6,27898333 |
| Zinsen und sonstige<br>Aufwendungen            | 97.917,58                   | 0,44272706 |
| bilanzielle Abschreibungen                     | 2.835.604,92                | 12,820977  |
| <b>= ordentliche<br/>Aufwendungen</b>          | <b>22.116.917,62</b>        | <b>100</b> |
| außerordentliche<br>Aufwendungen               | -62.998,06                  |            |



### 8.3 Entwicklung der Aufwendungen

| Beschreibung                                   | Rechnungs-<br>ergebnis 2015 | Rechnungs-<br>ergebnis 2016 | Haushaltsansatz<br>2017 | Rechnungs-<br>ergebnis 2017 | Plan/Ist<br>Vergleich |
|------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------|
|                                                | Euro                        |                             |                         |                             |                       |
| Personalaufwendungen                           | 8.582.716,38                | 9.131.719,62                | 9.306.600,00            | 9.314.217,33                | 7.617,33              |
| Versorgungsaufwendungen                        | 89.172,64                   | 89.803,30                   | 43.100,00               | 76.362,02                   | 33.262,02             |
| Aufwendungen für Sach-<br>und Dienstleistungen | 2.540.039,39                | 2.807.117,96                | 3.524.200,00            | 2.857.697,44                | -666.502,56           |
| Transferaufwendungen                           | 4.615.876,20                | 5.347.965,16                | 5.714.900,00            | 5.546.400,76                | -168.499,24           |
| sonstige ordentliche<br>Aufwendungen           | 1.135.767,38                | 1.223.542,78                | 1.382.700,00            | 1.388.717,57                | 6.017,57              |
| Zinsen und sonstige<br>Aufwendungen            | 227.521,78                  | 157.688,46                  | 300.100,00              | 97.917,58                   | -202.182,42           |
| bilanzielle Abschreibungen                     | 2.953.151,78                | 3.178.774,90                | 2.428.300,00            | 2.835.604,92                | 407.304,92            |
| <b>= ordentliche<br/>Aufwendungen</b>          | 20.144.245,55               | 21.936.612,18               | 22.699.900,00           | 22.116.917,62               | -582.982,38           |
| außerordentliche<br>Aufwendungen               | 183.882,57                  | -3.092,17                   | 0,00                    | -62.998,06                  | -62.998,06            |
|                                                |                             |                             |                         |                             |                       |

#### Personalaufwendungen/ Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gering um 1,00 % gegenüber dem Planansatz. Auch in diesem Jahr hängt es zum größten Teil an der Personalkostenentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| Bezeichnung                                           | Plan 2017           | Ist 2017            |
|-------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Abriss Wohnblöcke Mühlenplan                          | 0,00                | 0,00                |
| Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten           | 92.300,00           | 64.550,41           |
| Aufwendungen für Leasing                              | 0,00                | 0,00                |
| Aufwendungen für Mieten und Pachten                   | 72.800,00           | 63.653,20           |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen            | 316.900,00          | 233.174,66          |
| Aufwendungen Wartung/Service                          | 98.200,00           | 0,00                |
| Besondere Aufwendungen für Beschäftigte               | 48.500,00           | 34.045,05           |
| Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen       | 142.600,00          | 86.006,78           |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 1.400.300,00        | 1.259.746,23        |
| Dienst- und Schutzbekleidung                          | 32.700,00           | 31.118,08           |
| Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände            | 0,00                | 0,00                |
| ESF-Programm frühkindliche Bildung                    | 0,00                | 0,00                |
| Haltung von Fahrzeugen                                | 172.500,00          | 180.642,05          |
| Miete Mitbenutzung anderer Dienstleister              | 9.900,00            | 0,00                |
| Sanierg. Waschräume Kita Hodo.                        | 40.000,00           | 40.000,00           |
| Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen    | 384.900,00          | 310.734,25          |
| Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens      | 142.800,00          | 117.382,87          |
| Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens    | 515.200,00          | 385.346,31          |
| Versicherung                                          | 53.300,00           | 51.067,29           |
| Versicherungen                                        | 1.300,00            | 230,26              |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                 | <b>3.524.200,00</b> | <b>2.857.697,44</b> |

Aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen kam es zu weiteren Einsparungen in Höhe von 666.502,56 EUR. Dies ist zwar für das Jahresergebnis als positiv zu bewerten, aber der Erhaltung der Substanz der Gebäude usw. nicht dienlich.

### Transferaufwendungen

| Beschreibung                                          | Plan 2017           | Ist 2017            |
|-------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| "Mobilität-2013-10" Landkreis Börde                   | 1.400,00            | 0,00                |
| Allgem.Umlagen an das Land und Nachzahlung aus der Ab | 0,00                | 0,00                |
| Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbänd   | 4.959.600,00        | 4.959.600,00        |
| Allgemeine Umlagen an Zweckverbände                   | 0,00                | 0,00                |
| Gewerbesteuerumlage                                   | 307.500,00          | 321.077,00          |
| Sonstige Transferaufwendungen                         | 168.200,00          | 0,00                |
| Umlage an WWAZ                                        | 11.500,00           | 1.574,00            |
| Zuschüsse an private Unternehmen                      | 200,00              | 0,00                |
| Zuschüsse an übrige Bereiche                          | 47.000,00           | 49.855,22           |
| Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen   | 0,00                | 0,00                |
| Zuweisungen an den Bund, Rückzahlung Fördermittel     | 0,00                | 567,67              |
| Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände         | 0,00                | 0,00                |
| Zuweisungen an Zweckverbände                          | 219.500,00          | 213.726,87          |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                 | <b>5.714.900,00</b> | <b>5.546.400,76</b> |

Die größten Abweichungen sind bei sonstige Transferaufwendungen – bei der Haushaltsstelle 5.1.1.01.539100 Südöstliche Stadterweiterung für die Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH. Die Maßnahme wurde zwar begonnen, konnte aber noch nicht abgerechnet werden.

Hinweis aus der Jahresrechnung 2015 – der sich wie ein roter Faden bis zum Haushaltsjahr 2021 durchziehen wird.

Mit Schreiben vom 29.04.2015 stellte die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde den Antrag auf Befreiung von der Finanzkraftumlage für 2015 gemäß § 12 Abs. 4 FAG LSA. In diesem Schreiben schilderte die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde die dramatische Haushaltssituation für das Haushaltsjahr 2015 und dessen Auswirkungen auf die zukünftigen Haushaltsjahre.

In den Jahren von 2015 - 2021 erfolgte ein reger Informationsaustausch zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde, der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde und dem Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt. Mit Bescheid vom 12.08.2021 wurde dem Antrag vom 29. April 2015 stattgegeben und die Finanzkraftumlage wurde in 2021 erstattet. Die Verbuchung im Haushaltsjahr 2021 erfolgte aufgrund der Auskunft des Statistischen Landesamtes als Rotabsetzung bei dem Produkt 6.1.1.11.537100.

### Bilanzielle Abschreibungen

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen erhöhten sich im Plan/Ist-Vergleich 2017 um 407.304,92 EUR. Anhand der bilanziellen Abschreibungen wird der Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens dargestellt. Die Planansätze für Abschreibungen basieren dabei auf den zum jeweiligen Planungszeitpunkt aktuellen Anlagenbestand, der für den Planungszeitraum fortgeschrieben wird. Die Abschreibungen der Planansätze zu den tatsächlich gebuchten Werten resultieren im Wesentlichen auf Änderungen des Anlagenbestandes durch Zu- und Abgänge, die zum Planungszeitpunkt noch nicht bekannt waren.

| Bezeichnung ▾   | Bezeichnung ▾                                                        | Plan 2017 ▾         | Ist 2017            |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen |                     |                     |
| 1.1.1.25.571100 |                                                                      | 0,00                | 0,00                |
| 1.1.1.31.571100 |                                                                      | 43.800,00           | 87.109,64           |
| 1.1.1.33.571100 |                                                                      | 19.100,00           | 34.762,32           |
| 1.1.1.34.571100 |                                                                      | 2.100,00            | 2.540,79            |
| 1.1.1.70.571100 |                                                                      | 116.800,00          | 113.299,00          |
| 1.2.6.00.571100 |                                                                      | 224.800,00          | 285.892,84          |
| 1.2.8.00.571100 |                                                                      | 0,00                | 179,20              |
| 2.1.1.10.571100 |                                                                      | 109.600,00          | 228.773,04          |
| 2.7.2.10.571100 |                                                                      | 1.100,00            | 1.392,22            |
| 3.1.5.10.571100 |                                                                      | 700,00              | 909,42              |
| 3.6.5.10.571100 |                                                                      | 93.700,00           | 114.819,90          |
| 3.6.6.10.571100 |                                                                      | 600,00              | 560,60              |
| 3.6.6.11.571100 |                                                                      | 2.100,00            | 2.209,07            |
| 4.2.4.10.571100 |                                                                      | 50.400,00           | 115.388,96          |
| 4.2.4.20.571100 |                                                                      | 36.000,00           | 40.374,52           |
| 5.1.1.01.571100 |                                                                      | 14.500,00           | 14.414,83           |
| 5.4.1.10.571100 |                                                                      | 1.455.700,00        | 1.471.746,76        |
| 5.4.5.30.571100 |                                                                      | 132.900,00          | 132.881,34          |
| 5.5.1.10.571100 |                                                                      | 3.900,00            | 4.757,46            |
| 5.5.2.10.571100 |                                                                      | 0,00                |                     |
| 5.5.3.10.571100 |                                                                      | 28.300,00           | 36.180,63           |
| 5.7.3.10.571100 |                                                                      | 90.900,00           | 115.123,70          |
| 5.7.3.12.571100 |                                                                      | 1.300,00            | 1.224,49            |
| 6.1.1.11.571100 |                                                                      | 0,00                | 31.053,35           |
|                 |                                                                      |                     |                     |
|                 |                                                                      | <b>2.428.300,00</b> | <b>2.835.594,08</b> |

## 9. Kosten- und Leistungsrechnung - Interne Leistungsverrechnungen

Ein wichtiges Ziel des NKHR ist die transparente Darstellung des Ressourcenaufkommens und -verbrauchs für die im Haushaltsplan veranschlagten Produktbereiche. Zu ihrer vollständigen Darstellung ist es zwingend erforderlich, auch die internen Leistungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten der Gemeinde abzubilden.

Soweit Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erfasst wurden, wurden die entsprechenden Ansätze in den jeweiligen Teilergebnishaushalten aufgenommen. Die sich aus „Inneren Verrechnungen“ ergebenden Erträge und Aufwendungen müssen sich insgesamt ausgleichen.

Sie werden in den Gesamtergebnishaushalt und in den § 1 der Haushaltssatzung nicht aufgenommen, um ein Aufblähen des Haushaltsvolumens zu verhindern, da es gesetzlich nicht vorgegeben ist (Muster 3 NKHR; Verbindliche Muster und Haushaltssystematik).

Im Finanzhaushalt unterbleibt eine Veranschlagung der internen Leistungsbeziehungen vollständig, da keine Ein- und Auszahlungen erfolgen.

Bsp.: Der Aufwand für die Grünflächenpflege wird im Produkt 1.1.1.33 (Bauhof) gebucht. Über die interne Leistungsverrechnung wird dieser Betrag zum Produkt 5.5.1.10 (Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen) gebracht.

= Ertrag im Produkt 1.1.1.33

= Aufwand im Produkt 5.5.1.10

Nach § 20 (1) KomHVO ist durch die Kommune zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen.

Mit der Jahresrechnung 2017 erfolgte zum zweiten Mal die Kostenumlage einzelner Produktbereiche und interne Verrechnungen der Leistungen des Bauhofes und der Hausmeister statt.

Für die Ermittlung der Kosten liegt ein Kostenstellen- und Kostenträgerplan vor (Anlage Kostenträgerplan). Alle Buchungen der Ergebnisrechnung werden mittels Kostenstelle und Kostenträger verbucht. Die Kostenstelle ist zweistellig und der Kostenträger ist dreistellig.

### Umlagen

Die Ermittlung der Umlagen findet in 4 Stufen statt.

#### *Stufe 1:*

Die Stufe 1 beinhaltet den Kostenträgerbereich der Zentralen Verwaltung, der Stadtkasse und der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Zum Kostenträgerbereich Zentrale Verwaltung zählen die Kosten des Bürgermeisterbereiches, Stadtrates/ Ortschaftsrates/politische Gremien, Haushalts- und Finanzplanung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs/Vollstreckung, Liegenschaften, Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung, Management Sachvermögen/Wohnungswirtschaft, Wahlen, Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Gewerbeangelegenheiten, Allgemeine Meldeangelegenheiten, Aufgaben nach dem Personenstandswesen, Personalkosten Verwaltung Brandschutz und Katastrophenschutz.

Die Berechnungsgrundlage des Umlageschlüssels bildet hierbei:

- die Anzahl der Stellen (VbE) lt. Stellenplan der Kernverwaltung
- die Anzahl der Buchungen im Zahlungsverkehr/Mahnung/Vollstreckung
- die tatsächlich auf dem Kostenträger angefallenen Zinsen

#### *Stufe 2:*

In der 2. Stufe werden die Sach- und Personalkosten in den Produkten umgelegt, in denen es mehrere Kostenstellen gibt.

Hierbei handelt es sich um:

- den Bauhof nach Gesamtkosten des Produktes und Anzahl Beschäftigte lt. Stellenplan
- die Verwaltungskosten der Grundschulen anhand der Schülerzahlen
- die Verwaltungskosten der Kindertageseinrichtungen anhand der betreuten Kinder
- die Verwaltungskosten der Jugendeinrichtungen anhand der Quadratmeter
- die Verwaltungskosten der Sportstätten anhand der Quadratmeter und mittels Faktor 0,5:1 für Sportplätze
- die Sachkosten der Bäder anhand der Quadratmeter
- die Sachkosten der kulturellen Einrichtungen anhand der Quadratmeter

#### *Stufe 3:*

In Stufe 3 wurden die Sach- und Personalkosten der einzelnen Kindertageseinrichtungen anhand der Betreuungsplätze mittels des Faktors der Betreuungsart umgelegt.

- Kinderkrippe 0,18:1
- Kindergarten 0,08:1
- Hort 0,05:1

#### *Stufe 4:*

In der 4. Stufe erfolgte die Umlage der Kosten des Hortes für die Grundschulen anhand der Quadratmeter.

#### Interne Leistungsverrechnung

Der Bauhof und die Hausmeister erbringen für die Kostenstellen der Stadt Wanzleben - Börde Leistungen. Anhand der Stundenabrechnungen der Beschäftigten Gemeindearbeiter und Hausmeister lässt sich die Leistung jeder Kostenstelle zuordnen. Mithilfe des Stundenverrechnungssatzes nach KGSt – Kosten eines Arbeitsplatzes wird der Wert der Leistung ermittelt und jeder Kostenstelle zugeordnet, um sie auf den dazugehörigen Kostenträger zu verbuchen.

Die Berechnung und die Buchungssätze sowie der Kostenstellen-Kostenträgerplan sind in der **Anlage ILV** ersichtlich.

## 10. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, die tatsächliche Finanzlage (Bestand an liquiden Mitteln) der Gemeinde darzustellen und ist vergleichbar mit der privatwirtschaftlichen Kapitalflussrechnung. Sie erfasst demnach alle tatsächlichen Veränderungen des Bestandes an liquiden Mitteln durch Finanzmittelzuflüsse (Einzahlungen) und Finanzmittelabflüsse (Auszahlungen) für das Haushaltsjahr.

| Bezeichnung                                       | Ist 2015             | Ist 2016             | Plan 2017            | Ist 2017            | Plan/Ist Vergleich   |
|---------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit        | 14.154.179,11        | 17.881.765,24        | 21.973.500,00        | 21.460.527,46       | -512.972,54          |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit        | 18.775.756,96        | 18.885.869,37        | 20.271.600,00        | 17.202.394,32       | -3.069.205,68        |
| <b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>        | <b>-4.621.577,85</b> | <b>-1.004.104,13</b> | <b>1.701.900,00</b>  | <b>4.258.133,14</b> | <b>2.556.233,14</b>  |
| Einzahlung aus Investitionstätigkeit              | 1.831.423,71         | 1.309.268,17         | 6.138.100,00         | 1.033.406,57        | -5.104.693,43        |
| Auszahlung aus Investitionstätigkeit              | 1.474.048,43         | 792.026,15           | 12.450.600,00        | 790.980,18          | -11.659.619,82       |
| <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>            | <b>357.375,28</b>    | <b>517.242,02</b>    | <b>-6.312.500,00</b> | <b>242.426,39</b>   | <b>6.554.926,39</b>  |
| Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (+Umschuldungen) | 1.049.198,25         | 2.205.006,35         | 6.319.100,00         | 0,00                | -6.319.100,00        |
| Auszahlungen aus Kredittilgungen (+Umschuldungen) | 1.343.144,56         | 2.514.297,86         | 468.400,00           | 291.027,63          | -177.372,37          |
| <b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>       | <b>-293.946,31</b>   | <b>-309.291,51</b>   | <b>5.850.700,00</b>  | <b>-291.027,63</b>  | <b>-6.141.727,63</b> |
| Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres        | <b>5.881.845,62</b>  | <b>1.324.417,20</b>  |                      | <b>525.187,21</b>   |                      |
| Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres          | <b>1.324.417,20</b>  | <b>525.187,21</b>    |                      | <b>4.725.357,99</b> |                      |



Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit wird als Cashflow bezeichnet und zeigt die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde. Der Cashflow sollte mindestens die Höhe der Kredittilgungen erreichen und darüber hinaus einen Finanzierungsbetrag für den gesamten investiven Bereich leisten, um eine Fremdfinanzierung so gering wie möglich zu halten.

Der Cashflow der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde beträgt aus Verwaltungstätigkeit 4.258.133,14 EUR und liegt um 2.556.233,14 EUR über dem geplanten Ergebnis. Damit sind die Tilgungen für die Kredite in Höhe von 291.027,63 EUR (ohne Kreditaufnahme für Breitband in Höhe von 6.319.100 EUR) abgedeckt.

Diese Entwicklung in 2017 zeigt, dass die Mittel aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit zur Finanzierung der Tilgung von Krediten und für investive Maßnahmen zur Verfügung standen. Das Ziel, dass Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sich so entwickeln, dass die Tilgungsleistungen erwirtschaftet werden, ist somit in 2017 erfüllt. Dieses Ergebnis war bereits bei der Haushaltsplanung ersichtlich.

Trotz des Jahresergebnis 2017 wird sich die Finanzlage der Stadt von Jahr zu Jahr weiter drastisch zu spitzen. Aus diesem Grunde musste die Stadt im Haushaltsjahr 2016 ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufstellen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde für den Zeitraum von 2016 bis 2024 beschlossen.

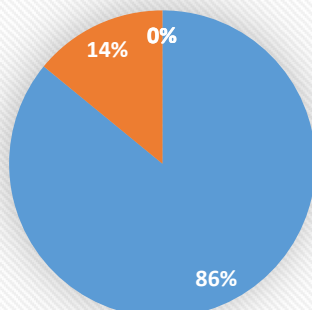
Die Abweichung der Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit entspricht weitestgehend den zahlungswirksamen Abweichungen in der Ergebnisrechnung. Weiterhin können Abweichungen zu zahlungswirksamen Positionen der Ergebnisrechnung auftreten, wenn für einen verbuchten Aufwand oder Ertrag die Ein- bzw. Auszahlung noch nicht getätigt wurde und somit eine Forderung oder Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen ist.

## 11. Investitionstätigkeit

### *Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit*

|                                                           | Einzahlung aus<br>Investitionstätigkeit |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Einzahlungen aus Zuwendungen                              | 887.885,72                              |
| Einzahlungen aus Veränderung des<br>Anlagevermögens       | 145.520,85                              |
| Einzahlungen aus Veränderung von<br>Vermögensgegenständen | 0,00                                    |
| Einzahlungen aus Beiträgen                                | 0,00                                    |
| Einzahlungen aus Baumaßnahmen                             | 0,00                                    |
|                                                           |                                         |
|                                                           | 1.033.406,57                            |

## Einzahlung aus Investitions- tätigkeit



- Einzahlungen aus Zuwendungen
- Einzahlungen aus Veränderung des Anlagevermögens
- Einzahlungen aus Veränderung von Vermögensgegenständen
- Einzahlungen aus Beiträgen
- Einzahlungen aus Baumaßnahmen

### Erläuterungen

| Bezeichnung                                                                         | Plan 2017  | Ist 2017 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------|
| 3.6.5.10/0082.681700                                                                | 0,00       | 5.524,51 |
| Einz. a. Zuw. f. Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen priv. Unternehmen     |            |          |
| 3.6.5.10/0091.681600                                                                | 0,00       | 6.083,10 |
| Einz. a. Zuweisungen f. Investitionen u. Investitionsförderm. sonst. öff. Sonder.   |            |          |
| 3.6.5.10/0092.681100                                                                | 225.000,00 | 0,00     |
| FM STARK III - Sanierung Kita OT Groß Rodensleben                                   |            |          |
| 3.6.5.10/0110.681100                                                                | 137.400,00 | 0,00     |
| FM STARK III energetische Sanierung Kita OT Hohendodeleben                          |            |          |
| 3.6.5.10/0141.681100                                                                | 261.700,00 | 0,00     |
| FM STARK III - Sanierung Kita OT Remkersleben                                       |            |          |
| 3.6.6.11/0403.681700                                                                | 0,00       | 1.500,00 |
| Einz. a. Zuw. f. Invest. u. Investitionsförd. priv. Untern. Spielplatz Kl. Rodensl. |            |          |

|                                                                                   |            |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| 3.6.6.11/0403.681800                                                              | 0,00       | 2.680,00   |
| Einz. a.<br>Zuw.f.Invest.u.Investitionsförd.übr.<br>Ber. Spielplatz Kl. Rodensl.  |            |            |
| 4.2.4.10/0174.681100                                                              | 179.600,00 | 0,00       |
| FM STARK III - energetische<br>Sanierung Turnhalle OT Seehausen                   |            |            |
| 5.1.1.01/0156.681100                                                              | 373.300,00 | 33.330,00  |
| Stadtumbau Ost - OT Wanzleben                                                     |            |            |
| 5.1.1.01/0163.681100                                                              | 160.000,00 | 10.000,00  |
| Städtauförderung OT Seehausen                                                     |            |            |
| 5.4.1.10/0191.688100                                                              | 0,00       | 1.200,68   |
| B 246a OT Wanzleben                                                               |            |            |
| 5.4.1.10/0208.688100                                                              | 0,00       | 650,00     |
| Zufahrten OT Hemsdorf                                                             |            |            |
| 5.4.1.10/0224.688100                                                              | 0,00       | 5.579,66   |
| Baumaßnahme Bauernstraße OT Groß<br>Rodensleben                                   |            |            |
| 5.4.1.10/0225.688100                                                              | 0,00       | 1.185,00   |
| Baumaßnahme Bergstraße OT<br>Hemsdorf                                             |            |            |
| 5.4.1.10/0236.685100                                                              | 0,00       | 3.204,53   |
| Baumaßnahme B 246a Kreisverkehr<br>und Nebenanlagen OT Seehausen                  |            |            |
| 5.4.1.10/0236.688100                                                              | 0,00       | 8.776,95   |
| Baumaßnahme B 246a Kreisverkehr<br>und Nebenanlagen OT Seehausen                  |            |            |
| 5.4.1.10/0237.688100                                                              | 0,00       | 4.507,10   |
| Zufahrten OT Seehausen                                                            |            |            |
| 5.4.1.10/0239.688100                                                              | 0,00       | 550,00     |
| Baumaßnahme Dreil. Str./Buttergasse<br>OT Seehausen                               |            |            |
| 5.4.1.10/0241.688100                                                              | 70.000,00  | 17.399,77  |
| Wiederkehrende Beiträge OT ZD Klein<br>Wanzleben                                  |            |            |
| 5.4.1.10/0257.681200                                                              | 163.600,00 | 163.641,73 |
| Einz. a. Zuweisungen f. Investitionen<br>u.IFM Gem. L24 OD Seehausen              |            |            |
| 5.4.1.10/0257.681600                                                              | 82.400,00  | 0,00       |
| Einz. a. Zuweisungen f. Investitionen<br>u.Investitionsförderm. sonst.öff.Sonder. |            |            |
| 5.4.1.10/0282.688100                                                              | 0,00       | 1.005,69   |

|                                                 |                     |                   |
|-------------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| Zufahrten OT Groß Rodensleben                   |                     |                   |
| 5.4.5.30/0364.688100                            | 8.000,00            | 0,00              |
| Straßenbeleuchtung OT Seehausen                 |                     |                   |
| 5.5.2.10/0387.681100                            | 27.300,00           | 0,00              |
| Beseitigung von Vernässung OT Klein Rodensleben |                     |                   |
| 5.7.3.50/0303.681001                            | 3.495.600,00        | 0,00              |
| Zuweisungen/Zuschüsse Bund Breitband            |                     |                   |
| 6.1.1.11/0357.681100                            | 620.500,00          | 621.067,00        |
| Investpauschale                                 |                     |                   |
| <b>Gesamtergebnis</b>                           | <b>5.804.400,00</b> | <b>887.885,72</b> |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                                  | Plan 2017         | Ist 2017          |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| 1.1.1.25/0021.682100 | Einzahlungen aus Veräußerung v.Grundstücken,Gebäuden, Infrastrukturvermögen  | 242.000,00        | 12.301,25         |
| 1.1.1.31/0008.683100 | Einzahl.a.d.Veräuß.von bewegl.VermGegenst. von mehr als 1000 € o UmStr       | 1.700,00          | 1.772,50          |
| 1.1.1.31/0294.682100 | Einzahlungen aus Veräußerung v.Grundstücken,Gebäuden, Infrastrukturvermögen  | 0,00              | 1.281,60          |
| 1.1.1.33/0284.682100 | Einzahlungen aus Veräußerung v.Grundstücken,Gebäuden, Infrastrukturvermögen  | 0,00              | 1.400,00          |
| 1.1.1.34/0279.683100 | Einzahl.a.d.Veräuß.von bewegl.VermGegenst. von mehr als 1.000 € o UmStr      | 0,00              | 550,00            |
| 1.1.1.70/0175.682100 | Einzahlungen aus der Veräußerung von GST, Geb. & InVm                        | 0,00              | 15.000,00         |
| 1.2.6.00/0012.683100 | Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen              | 90.000,00         | 94.122,90         |
| 1.2.6.00/9999.683200 | Einz.a.d.Veräuß. v. bewegl.VermGegenst. v. mehr als 150 bis 1.000 € o UmStr. | 0,00              | 3.015,90          |
| 5.4.1.10/0016.682100 | Einzahlungen aus Veräußerung v.Grundstücken,Gebäuden, Infrastrukturvermögen  | 0,00              | 2.905,60          |
| 5.7.3.10/0296.682100 | Einzahlungen aus Veräußerung v.Grundstücken,Gebäuden, Infrastrukturvermögen  | 0,00              | 13.171,10         |
| <b>Gesamt</b>        |                                                                              | <b>333.700,00</b> | <b>145.520,85</b> |

### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

|               | Bezeichnung                                                                    | Ist 2017          |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 782100        | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u Infrastrukturvermögen | 10.538,25         |
| 783100        | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto                       | 146.075,91        |
| 783300        | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt                | 70.645,60         |
| 783400        | Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen                                 | 6.805,49          |
| 785100        | Stadtumbau Ost - OT Wanzleben                                                  | 517.197,34        |
| 785200/785300 | Straßenbeleuchtung                                                             | 39.717,59         |
|               |                                                                                |                   |
|               |                                                                                | <b>790.980,18</b> |



Im Haushalt 2017 waren Ausgaben für Investitionen in Höhe von 12.450.600 EUR veranschlagt, davon realisiert wurden nur 790.980,18 EUR. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Maßnahmen, die einer Förderung unterlagen oder die mit Hilfe der Investitionszuweisung realisiert werden konnten.

### Erläuterungen

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                              | Plan 2017 | Ist 2017  | Diff.      |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| 1.1.1.31/0006.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto                 | 3.000,00  | 0,00      | -3.000,00  |
| 1.1.1.33/0322.783100 | Erwerb von beweglichen Vermögensgegenstände über 1.000 € netto           | 44.900,00 | 51.553,52 | 6.653,52   |
| 1.1.1.34/0279.783100 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. über 1.000 € ohne USt                | 13.500,00 | 11.011,97 | -2.488,03  |
| 1.2.6.00/0035.783100 | Handsprechfunkgeräte über 1.000 € netto                                  | 2.700,00  | 0,00      | -2.700,00  |
| 1.2.6.00/0036.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto                 | 8.100,00  | 12.158,59 | 4.058,59   |
| 1.2.6.00/0039.783100 | MTF OT Klein Rodensleben                                                 | 35.000,00 | 34.345,99 | -654,01    |
| 1.2.6.00/0042.783100 | Fahrzeug OT Dreileben                                                    | 90.000,00 | 0,00      | -90.000,00 |
| 2.1.1.10/0055.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto GS OT Wanzleben | 5.000,00  | 6.163,02  | 1.163,02   |

|                      |                                                                                  |            |            |             |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|-------------|
| 2.1.1.10/0057.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto GS OT Domersleben       | 3.000,00   | 0,00       | -3.000,00   |
| 2.1.1.10/0063.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto GS OT Hohendodeleben    | 5.000,00   | 2.876,23   | -2.123,77   |
| 2.1.1.10/0069.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto GS OT Seehausen         | 5.000,00   | 3.540,58   | -1.459,42   |
| 2.1.1.10/0203.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto GS ZD Klein Wanzleben   | 5.000,00   | 4.821,05   | -178,95     |
| 3.6.5.10/0071.783100 | Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT ZD Kl. Wanzleben | 4.600,00   | 0,00       | -4.600,00   |
| 3.6.5.10/0082.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Wanzleben       | 4.000,00   | 5.827,91   | 1.827,91    |
| 3.6.5.10/0087.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Domersleben     | 4.000,00   | 2.321,48   | -1.678,52   |
| 3.6.5.10/0091.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Gr. Rodensleben | 2.000,00   | 5.938,10   | 3.938,10    |
| 3.6.5.10/0096.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Hohendodeleben  | 4.000,00   | 2.321,47   | -1.678,53   |
| 3.6.5.10/0102.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Kl. Rodensleben | 2.000,00   | 0,00       | -2.000,00   |
| 3.6.5.10/0104.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Seehausen       | 2.000,00   | 0,00       | -2.000,00   |
| 3.6.5.10/0107.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto Kita OT Remkersleben    | 2.000,00   | 0,00       | -2.000,00   |
| 4.2.4.10/0114.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto OT Seehausen            | 3.000,00   | 0,00       | -3.000,00   |
| 4.2.4.10/0256.783100 | Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen über 1.000 € netto Turnhalle Hohendodeleben     | 1.000,00   | 221,00     | -779,00     |
| 4.2.4.20/0109.783100 | Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 € netto                         | 3.000,00   | 2.975,00   | -25,00      |
|                      |                                                                                  | 251.800,00 | 146.075,91 | -105.724,09 |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                                    | Plan 2017  | Ist 2017  | Diff.       |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-------------|
| 1.1.1.25/0022.782100 | Flurneuordnung                                                                 | 50.000,00  | 0,00      | -50.000,00  |
| 1.1.1.25/0024.782100 | Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u Infrastrukturvermögen | 64.000,00  | 38,25     | -63.961,75  |
| 1.1.1.25/0401.782100 | Baugebiet OT Seehausen Seeblick                                                | 0,00       | 6.767,11  | 6.767,11    |
| 5.4.1.10/0401.782100 | Baugebiet OT Seehausen Seeblick                                                | 0,00       | 3.732,89  | 3.732,89    |
|                      |                                                                                | 114.000,00 | 10.538,25 | -103.461,75 |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                     | Plan 2017 | Ist 2017  | Diff.      |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| 1.1.1.31/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 29.600,00 | 18.632,03 | -10.967,97 |
| 1.1.1.33/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 5.000,00  | 4.121,04  | -878,96    |
| 1.1.1.34/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 4.900,00  | 7.202,61  | 2.302,61   |
| 1.2.2.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 0,00      | 0,00       |
| 1.2.6.00/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 14.400,00 | 28.784,40 | 14.384,40  |
| 2.1.1.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 5.000,00  | 5.090,89  | 90,89      |
| 2.7.2.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 400,00    | 0,00      | -400,00    |
| 3.1.5.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 0,00      | 0,00       |
| 3.6.5.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 3.000,00  | 3.918,79  | 918,79     |

|                      |                                                                 |           |           |           |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 3.6.6.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 1.000,00  | 0,00      | -1.000,00 |
| 3.6.6.11/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 2.000,00  | 0,00      | -2.000,00 |
| 4.2.4.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 4.2.4.20/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 1.300,00  | 459,13    | -840,87   |
| 5.4.5.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 5.5.1.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 2.900,00  | 2.074,27  | -825,73   |
| 5.5.3.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 0,00      | 0,00      |
| 5.7.3.10/9999.783300 | Ausz. f.d. Erw. v. beweg. Vermggst. v. 150 bis 1.000 € ohne USt | 0,00      | 362,44    | 362,44    |
|                      |                                                                 | 69.500,00 | 70.645,60 | 1.145,60  |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                   | Plan 2017     | Ist 2017  | Diff.         |
|----------------------|---------------------------------------------------------------|---------------|-----------|---------------|
| 1.1.1.31/0014.783400 | Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen                | 23.000,00     | 6.805,49  | -16.194,51    |
|                      |                                                               |               |           |               |
|                      |                                                               |               |           |               |
| Planungsstelle       | Bezeichnung                                                   | Plan 2017     | Ist 2017  | Diff.         |
| 5.4.1.10/0236.785200 | Baumaßnahme B 246a Kreisverkehr und Nebenanlagen OT Seehausen | 3.700,00      | 666,28    | -3.033,72     |
| 5.4.1.10/0241.785200 | Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen                             | 0,00          | 675,90    | 675,90        |
| 5.4.1.10/0247.785200 | Nebenanlagen K1267 (Lindenallee) OT ZD Klein Wanzleben        | 3.000,00      | 0,00      | -3.000,00     |
| 5.4.1.10/0257.785200 | L24 Ortsdurchfahrt Seehausen                                  | 287.000,00    | 0,00      | -287.000,00   |
| 5.7.3.50.785200      | Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen                             | 0,00          | -10,82    | -10,82        |
| 5.7.3.50/0303.785200 | Baumaßnahme Tiefbau Breitband                                 | 9.814.700,00  | 17.414,98 | -9.797.285,02 |
|                      |                                                               | 10.108.400,00 | 18.746,34 | 10.089.653,66 |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                               | Plan 2017    | Ist 2017   | Diff.         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------|--------------|------------|---------------|
| 1.1.1.31/0009.785100 | Dachsanierung Markt 1-2                                   | 0,00         | 0,00       | 0,00          |
| 1.1.1.33/0341.785100 | sonstige Baumaßnahmen                                     | 10.000,00    | 5.502,08   | -4.497,92     |
| 3.6.5.10/0092.785100 | STARK III Sanierung Kita OT Groß Rodensleben              | 300.000,00   | 0,00       | -300.000,00   |
| 3.6.5.10/0110.785100 | STARK III energetische Sanierung Kita OT Hohendodeleben   | 183.300,00   | 0,00       | -183.300,00   |
| 3.6.5.10/0141.785100 | STARK III - Sanierung Kita OT Remkersleben                | 349.100,00   | 5.386,68   | -343.713,32   |
| 4.2.4.10/0174.785100 | STARK III - energetische Sanierung Turnhalle OT Seehausen | 239.500,00   | 0,00       | -239.500,00   |
| 5.1.1.01/0156.785100 | Stadtumbau Ost - OT Wanzleben                             | 460.000,00   | 505.002,59 | 45.002,59     |
| 5.1.1.01/0163.785100 | Städtebauförderung OT Seehausen                           | 240.000,00   | 0,00       | -240.000,00   |
| 5.1.1.01/0304.785100 | Dorfgemeinschaftshaus OT Dreileben                        | 10.000,00    | 1.305,99   | -8.694,01     |
| 5.5.2.10/0204.785100 | Brücke "Am Teich" OT Eggenstedt                           | 25.000,00    | 0,00       | -25.000,00    |
|                      |                                                           | 1.816.900,00 | 517.197,34 | -1.299.702,66 |
|                      |                                                           |              |            |               |

| Planungsstelle       | Bezeichnung                                       | Plan 2017 | Ist 2017  | Diff.      |
|----------------------|---------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| 5.4.5.30/0364.785300 | Straßenbeleuchtung OT Seehausen                   | 16.000,00 | 9.240,17  | -6.759,83  |
| 5.5.2.10/0260.785300 | Hochwasserschutz OT Wanzleben                     | 0,00      | 4.998,00  | 4.998,00   |
| 5.5.2.10/0387.785300 | Beseitigung von Vernässung OT Klein Rodensleben   | 42.000,00 | 1.889,59  | -40.110,41 |
| 5.5.3.10/0271.785300 | Neuanlage Urnengemeinschaftsanlage alle Ortsteile | 9.000,00  | 4.843,49  | -4.156,51  |
|                      |                                                   | 67.000,00 | 20.971,25 | -46.028,75 |

## 12. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit zeigt den Saldo aus Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionsförderungsmaßnahmen. Die Umschuldung von Krediten wird hier ebenfalls dargestellt. Im HHJ 2017 haben sich die Schulden wie folgt entwickelt:

| Bezeichnung                                                              | 01.01.2017          | Zugänge     | Abgänge/Tilgung/<br>Umbuchung | 31.12.2017          | Veränderungen zum<br>Vorjahr |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------|-------------------------------|---------------------|------------------------------|
|                                                                          | in EURO             |             |                               |                     |                              |
| bei Kreditinstituten<br>(Laufzeit mehr als 5<br>Jahre)                   | 609.249,24          | 0,00        | 6.850,62                      | 602.398,62          | -6.850,62                    |
| bei öffentlichen<br>Sonderrechnungen<br>(Laufzeit bis zu 1<br>Jahr)      | 0,00                | 0,00        | 0,00                          | 0,00                | 0,00                         |
| bei Kreditinstituten<br>(Laufzeit 1 bis<br>einschl. 5 Jahre)             | 0,00                | 0,00        | 0,00                          | 0,00                | 0,00                         |
|                                                                          | 4.082.153,16        |             | 284.177,01                    | 3.797.976,15        | -284.177,01                  |
| <b>Summe<br/>Verbindlichkeiten<br/>aus<br/>Investitionskredite<br/>n</b> | <b>4.691.402,40</b> | <b>0,00</b> | <b>291.027,63</b>             | <b>4.400.374,77</b> | <b>-291.027,63</b>           |



### 13. Finanzmittelbestand

| Bezeichnung                                          | JAB 31.12.2016<br>Euro | JAB 31.12.2017<br>Euro |
|------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten</b> |                        |                        |
| Kreissparkasse Börde                                 | 513.062,79             | 4.686.534,81           |
| Deutsche Kreditbank                                  | 5.134,08               | 35.334,79              |
|                                                      |                        |                        |
| <i>ZS Sichteinlagen</i>                              | <i>518.196,87</i>      | <i>4.721.869,60</i>    |
|                                                      |                        |                        |
| <b>sonstige Einlagen</b>                             |                        |                        |
| Festgeld Deutsche Kreditbank                         | 0,00                   | 0,00                   |
|                                                      |                        |                        |
| <b>Bargeld</b>                                       |                        |                        |
| Frankiermaschine                                     | 6.990,34               | 3.488,39               |
|                                                      |                        |                        |
| <b>Summe liquide Mittel</b>                          | <b>525.187,21</b>      | <b>4.725.357,99</b>    |

### 14. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Bei der Entwicklung der Haushaltswirtschaft soll dargestellt werden, wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen in den letzten Jahren entwickelt haben.

#### *Steuereinnahmen*

| Steuerart               | 2013                 | 2014                 | 2015                | 2016                | 2017                 |
|-------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
|                         |                      |                      |                     |                     |                      |
| <b>Grundsteuer A</b>    | 567.298,70           | 580.111,94           | 568.007,05          | 541.344,62          | 605.952,71           |
| <b>Grundsteuer B</b>    | 1.318.471,45         | 1.358.123,33         | 1.345.112,12        | 1.582.430,77        | 1.351.844,18         |
| <b>Gewerbesteuer</b>    | 7.584.859,30         | 4.752.192,71         | 1.795.714,49        | 3.498.290,38        | 4.136.307,47         |
| <b>Einkommenssteuer</b> | 3.130.745,60         | 3.350.309,75         | 3.644.386,80        | 3.735.274,05        | 3.987.598,38         |
| <b>Umsatzsteuer</b>     | 500.715,44           | 510.901,35           | 532.823,03          | 513.298,48          | 660.014,77           |
|                         |                      |                      |                     |                     |                      |
| <b>Gesamt:</b>          | <b>13.102.090,49</b> | <b>10.551.639,08</b> | <b>7.886.043,49</b> | <b>9.870.638,30</b> | <b>10.741.717,51</b> |

Die Grundsteuer A und B entwickeln sich relativ konstant. Die Gewerbesteuer unterliegt starken Schwankungen. Die Einkommenssteuer und Umsatzsteuer steigen relativ konstant. Die Entwicklung der Steuerkraftzahl der Gemeinde hat Auswirkungen auf die Zahlung von Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und auch auf die Zahlung der Kreisumlage.

Beim Vergleich der Gewerbesteuer von 2013 zu 2014 zu 2015 zu 2016 und zu 2017 erkennt man erhebliche Abweichungen. Ursache der Entwicklung des hohen Gewerbesteueraufkommens 2013 waren hohe Vorauszahlungsbescheide für das Folgejahr. Hier zeigt sich in 2014 und in 2015, dass Vorauszahlungsbescheide keine Garanten sind und keinen Bestand für die Folgejahre garantieren, denn im Rahmen der endgültigen Veranlagung bzw. von geänderten Vorauszahlungsbescheiden kam es zu erheblichen Steuerrückzahlungen. 2016 hat sich die Entwicklung bei der Gewerbesteuer wieder stabilisiert und 2017 ist sie leicht gestiegen.

### Kreisumlage und Zuweisungen

| Bezeichnung                                 | 2013                | 2014                | 2015                | 2016                | 2017                |
|---------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                                             |                     |                     |                     |                     |                     |
| <b>Allgemeine Zuweisung</b>                 | 3.161.853,00        | 1.094.917,00        | 0,00                | 977.527,00          | 3.692.819,00        |
| <b>Auftragskosten-<br/>pauschale</b>        | 835.885,00          | 847.265,00          | 847.761,00          | 844.104,00          | 958.876,00          |
| <b>Kreisumlage</b>                          | 4.496.600,00        | 4.165.400,00        | 3.782.200,00        | 4.475.410,00        | 4.959.600,00        |
| <i>tatsächliche Zahlung</i>                 |                     |                     | 4.544.375,00        | 3.448.828,00        | 3.374.811,00        |
| <b>Finanzkraftumlage</b>                    | 0,00                | 0,00                | 412.063,00          | 0,00                | 0,00                |
| Auflösung Rückstellung<br>Finanzkraftumlage | 0                   | 0                   | 391.100,00          | 0,00                | 0,00                |
| <b>Gesamt:</b>                              | <b>8.494.338,00</b> | <b>6.107.582,00</b> | <b>5.433.124,00</b> | <b>5.319.514,00</b> | <b>5.918.476,00</b> |

Die verminderten Steuereinnahmen bei der Gewerbesteuer in Vorjahren (2015) führte zeitversetzt zu einer geringeren Kreisumlagezahlung im Haushaltsjahr 2017 und dazu, dass es im Haushaltsjahr 2017 bei der allgemeinen Zuweisung zu einer höheren Zahlung kam. Bei dem Rechnungsergebnis für 2017 handelt es sich um die Bildung der Rückstellung für das Jahr 2019 in Höhe von 4.959.600 EUR. **Die tatsächliche Zahlung der Kreisumlage lt. Kreisumlagebescheid betrug in 2017 eine Höhe von 3.374.811 EUR.**

Aufgrund der hohen Gewerbesteuervorauszahlungen im Haushaltsjahr 2013 musste die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde im Haushaltsjahr 2015 eine Finanzkraftumlage nach § 12 Abs. 3 FAG in Höhe von 803.163 EUR zahlen. Die Zahlung der Finanzkraftumlage und die Nichtzahlung von allgemeinen Zuweisungen verschärften die finanzielle Situation in den Haushalten ab 2015 dramatisch und wirkte sich auch auf die zukünftigen Haushaltsjahre aus.

### Schuldenentwicklung

| Haushaltsjahre    |          |          |          |          |          |
|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 2012              | 2013     | 2014     | 2015     | 2016     | 2017     |
| - Angaben in T€ - |          |          |          |          |          |
|                   |          |          |          |          |          |
| 6.178,40          | 5.859,30 | 5.294,60 | 5.000,70 | 4.691,40 | 4.400,37 |
|                   |          |          |          |          |          |

Die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde tilgte 2014 ca. 564.5 EUR (enthaltene Teilentschuldung). Im Haushaltsjahr 2015 tilgte die Einheitsgemeinde 293,9 EUR, im Haushaltsjahr 2016 293,7 EUR und im Haushaltsjahr 2017 29.027,63 EUR.

Sollte die endgültige Entscheidung zum Ausbau Breitband getroffen werden, muss in den nächsten Haushaltsjahren 2020 bis 2022 mit Kreditaufnahmen in Höhe von 18.938.800 EUR gerechnet werden. Laut Breitband Koordination ist diese Maßnahme als haushaltneutral zu bewerten, da die Refinanzierung über die zu erwartenden Einnahmen erfolgen wird.

## Liquiditätsbelastung

|                                                              | Haushaltsjahre    |                   |                   |                   |                   |
|--------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                              | 2013              | 2014              | 2015              | 2016              | 2017              |
| Tilgung von Krediten                                         | 356.093,01        | 282.495,61        | 293.946,31        | 293.667,61        | 291.027,63        |
| Zinsen - und sonstige<br>Aufwendungen aus<br>Kreditaufnahmen | 238.009,40        | 206.602,99        | 227.521,78        | 157.688,46        | 97.917,58         |
| <b>Liquiditätsbelastung</b>                                  | <b>594.102,41</b> | <b>489.098,60</b> | <b>521.468,09</b> | <b>451.356,07</b> | <b>388.945,21</b> |
| ordentliche Aufwendungen                                     | 20.814.392,13     | 20.825.215,15     | 20.144.245,55     | 21.936.612,18     | 22.116.917,62     |
| Liquiditätsbelastung                                         | 0,285428662       | 0,234858846       | 0,258867024       | 0,205754684       | 0,175858687       |

## 15. Beurteilung der Haushaltslage und mögliche Risiken

Betrachtet man die Haushaltswirtschaft 2017 der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde im fünften doppelten Rechnungsjahr, kann diese als positiv bewertet werden, da der Überschuss von der Haushaltsplanung bis zum Jahresergebnis um 598.602,98 EUR erhöht werden konnte.

Die Stadt Wanzleben - Börde konnte gemäß der Festlegung im § 100 Abs. 1 KVG LSA einen positiven Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 erlassen. Gleichzeitig musste die Stadt Wanzleben – Börde, dass im Haushaltsjahr 2016 erlassene Haushaltskonsolidierungskonzept fortschreiben.

Die dargestellten Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 bis 2014 sind verbindlich. Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen und die jährliche Fortschreibung des HKK sind nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel auf andere Weise erreicht wird oder sich die Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern. Alle Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Wanzleben - Börde sind darauf gerichtet, den strukturellen Haushaltsausgleich bis 2024 insgesamt zu erreichen. Das Konsolidierungskonzept ist jährlich fortzuschreiben. Dazu müssen die einzelnen 78 Konsolidierungsmaßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und bei Bedarf geändert werden.

Mit dem fortgeschriebenen Haushaltskonsolidierungskonzept in 2017 (2016 bis 2024) mussten Maßnahmen überarbeitet und weitergeführt werden, um Fehlbeträge in künftigen Jahren zu vermeiden.

Die Liquidität war im Haushaltsjahr 2017 zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Ein Liquiditätskredit brauchte somit nicht beansprucht werden. Die Einheitsgemeinde konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die Schulden werden planmäßig abgebaut.

Trotz der Haushaltssituation zeigt die Ergebnis- und die Finanzrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung eine positive Entwicklung.

Die Prognose für die Folgejahre 2018 und 2019 zeigt auf, dass ein positives ordentliches Ergebnis nicht erreicht werden kann. Der Ausgleich ist nur möglich, wenn weitere

Einsparungen aufgezeigt und keine höheren Ausgabebelastungen geschaffen werden. Eine maßvolle Ausgabenpolitik ist daher weiterhin erforderlich.

## Ergänzung zum Rechenschaftsbericht der Stadt Wanzleben - Börde

### Außerordentliche Erträge

| Planungsstelle  | Bezeichnung              | Ist 2017        |
|-----------------|--------------------------|-----------------|
| 1.1.1.25.491100 | Außerordentliche Erträge | 368,38          |
| 1.1.1.31.491100 | Außerordentliche Erträge | 1.372,50        |
| 1.1.1.34.491100 | Außerordentliche Erträge | 550,00          |
| 1.2.6.00.491100 | Außerordentliche Erträge | 0,00            |
| 1.2.8.00.491100 | Außerordentliche Erträge | 0,00            |
| 5.4.1.10.491100 | Außerordentliche Erträge | 400,00          |
|                 |                          | <b>2.690,88</b> |

### Außerordentliche Aufwendungen

| Planungsstelle  | Bezeichnung                               | Ist 2017         |
|-----------------|-------------------------------------------|------------------|
| 1.1.1.25.591100 | Außerordentliche Aufwendungen             | 0,00             |
| 1.1.1.25.591200 | Verluste aus dem Abgang v. Anlagevermögen | 1.171,47         |
| 1.1.1.25.591300 | Verluste a d Abg v. Anlageverm            | 1.094,95         |
| 1.1.1.31.591100 | Außerordentliche Aufwendungen             | 1.372,50         |
| 1.1.1.31.591200 | Verluste a d Abgang v. ImmVerm            | 0,00             |
| 1.1.1.70.591300 | Verluste a d Abg v. Anlageverm            | 43.942,82        |
| 1.2.6.00.591300 | Verluste a d Abg v. Anlageverm            | 12.182,82        |
| 1.2.8.00.591100 | Außerordentliche Aufwendungen             | 0,00             |
| 3.6.5.10.591300 | Verluste a d Abg v. Anlageverm            | 0,00             |
| 5.4.1.10.591100 | Außerordentliche Aufwendungen             | 5.924,38         |
| 5.4.1.10.591300 | Verluste a d Abg v. Anlageverm            | 0,00             |
|                 |                                           | <b>65.688,94</b> |

### Erläuterungen

Hierbei handelt sich in den Sachkonten 591100/591300 um Verkäufe von Grundstücken. Aufgrund verschiedener Sachmängel an den Grundstücken mussten diese unter ihrem Restbuchwert veräußert werden.

## Anlage Kostenträgerplan

### Kosten- und Leistungsrechnung

#### Kostenstellen-Kostenträgerplan:

| Kostenträger           | Name                                           |
|------------------------|------------------------------------------------|
| 1.1.1.10-01-001        | Bürgermeisterbereich/Sekretariat               |
| 1.1.1.11-01-001        | Stadtrat/Ortschaftsrat/politische Gremien      |
| 1.1.1.20-01-001        | Haushalts- und Finanzplanung                   |
| 1.1.1.22-01-001        | Abwicklung des Zahlungsverkehrs/Vollstreckung  |
| 1.1.1.25-01-001        | Liegenschaften                                 |
| 1.1.1.31-01-001        | Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung |
| <i>1.1.1.33-00-000</i> | <i>Gemeindearbeiter/Bauhof</i>                 |
| 1.1.1.33-01-001        | Standort Wanzleben                             |
| 1.1.1.33-02-001        | Standort Seehausen                             |
| 1.1.1.33-03-001        | Standort ZD Klein Wanzleben                    |
| 1.1.1.33-90-901        | Sachkosten Bauhof                              |
| 1.1.1.33-90-902        | Personalkosten Bauhof                          |
| <i>1.1.1.33-99-999</i> | <i>Gemeindearbeiter/Bauhof</i>                 |
| 1.1.1.34-01-001        | Hausmeister                                    |
| 1.1.1.70-01-001        | Management Sachvermögen/Wohnungswirtschaft     |
| 1.2.1.20-01-001        | Wahlen                                         |
| 1.2.2.10-01-001        | Allgemeine Sicherheit und Ordnung              |
| 1.2.2.20-01-001        | Gewerbeangelegenheiten                         |
| 1.2.2.70-01-001        | Allgemeine Meldeangelegenheiten                |
| 1.2.2.71-01-001        | Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz         |
| 1.2.6.00-01-000        | Brandschutzangelegenheiten                     |
| 1.2.8.00-01-001        | Katastrophenschutz                             |
| <i>2.1.1.10-00-000</i> | <i>Grundschulen</i>                            |
| <u>2.1.1.10-02-000</u> | <u>GS An der Burg OT Wanzleben</u>             |
| 2.1.1.10-02-001        | Grundschule OT Wanzleben                       |
| 2.1.1.10-02-002        | Personalkosten Sekretärin GS Wanzleben         |

|                        |                                                      |
|------------------------|------------------------------------------------------|
| 2.1.1.10-02-003        | Schülerzahlen GS Wanzleben                           |
| <u>2.1.1.10-02-999</u> | <u>GS An der Burg OT Wanzleben</u>                   |
| <u>2.1.1.10-03-000</u> | <u>GS Martin Selber OT Domersleben</u>               |
| 2.1.1.10-03-001        | Grundschule OT Domersleben                           |
| 2.1.1.10-03-002        | Personalkosten Sekretärin GS Domersleben             |
| 2.1.1.10-03-003        | Schülerzahlen GS Domersleben                         |
| <u>2.1.1.10-03-999</u> | <u>GS Martin Selber OT Domersleben</u>               |
| <u>2.1.1.10-04-000</u> | <u>GS Friedrich von Matthisson OT Hohendodeleben</u> |
| 2.1.1.10-04-001        | Grundschule OT Hohendodeleben                        |
| 2.1.1.10-04-002        | Personalkosten Sekretärin GS Hohendodeleben          |
| 2.1.1.10-04-003        | Schülerzahlen GS Hohendodeleben                      |
| <u>2.1.1.10-04-999</u> | <u>GS Friedrich von Matthisson OT Hohendodeleben</u> |
| <u>2.1.1.10-05-000</u> | <u>GS Ernst Sonntag OT Seehausen</u>                 |
| 2.1.1.10-05-001        | Grundschule OT Seehausen                             |
| 2.1.1.10-05-002        | Personalkosten Sekretärin GS Seehausen               |
| 2.1.1.10-05-003        | Schülerzahlen GS Seehausen                           |
| <u>2.1.1.10-05-999</u> | <u>GS Ernst Sonntag OT Seehausen</u>                 |
| <u>2.1.1.10-06-000</u> | <u>GS OT Zuckerdorf Klein Wanzleben</u>              |
| 2.1.1.10-06-001        | Grundschule OT Klein Wanzleben                       |
| 2.1.1.10-06-002        | Personalkosten Sekretärin GS Klein Wanzleben         |
| 2.1.1.10-06-003        | Schülerzahlen GS Klein Wanzleben                     |
| <u>2.1.1.10-06-999</u> | <u>GS OT Zuckerdorf Klein Wanzleben</u>              |
| <u>2.1.1.10-90-000</u> | <u>Verwaltung Grundschulen</u>                       |
| 2.1.1.10-90-901        | Sachkosten Verwaltung Grundschulen                   |
| 2.1.1.10-90-902        | Personalkosten Verwaltung Grundschulen               |
| <u>2.1.1.10-90-999</u> | <u>Verwaltung Grundschulen</u>                       |
| <i>2.1.1.10-99-999</i> | <i>Grundschulen</i>                                  |
| 2.7.2.10-01-001        | Bibliotheken                                         |
| <i>2.8.1.00-00-000</i> | <i>Heimat- und Kulturpflege</i>                      |
| 2.8.1.00-01-001        | Sonstige Heimat- und Kulturpflege                    |

|                        |                                                    |
|------------------------|----------------------------------------------------|
| 2.8.1.00-01-002        | Jahrfeiern                                         |
| 2.8.1.00-99-999        | <i>Heimat- und Kulturpflege</i>                    |
| 2.9.1.10-01-001        | Förd. von Kirchengem. & sonst. Religionsgemeinsch. |
| 3.1.5.00-01-001        | Soziale Angelegenheiten                            |
| 3.1.5.10-01-001        | Kommunale Beratungsstelle                          |
| 3.6.5.10-00-000        | <i>Kindertageseinrichtungen</i>                    |
| <u>3.6.5.10-01-001</u> | <u>Tagesmutter Wanzleben Purzelbaum</u>            |
| <u>3.6.5.10-02-001</u> | <u>Kita in freier Trägerschaft-kath. Kita</u>      |
| <u>3.6.5.10-03-001</u> | <u>Kita in freier Trägerschaft-ev. Kita</u>        |
| <u>3.6.5.10-04-000</u> | <u>Kita Sarrezwerge OT Wanzleben</u>               |
| 3.6.5.10-04-001        | Kinderkrippe Wanzleben                             |
| 3.6.5.10-04-002        | Kindergarten Wanzleben                             |
| 3.6.5.10-04-003        | Hort Wanzleben                                     |
| 3.6.5.10-04-901        | Sachkosten Kita Wanzleben                          |
| 3.6.5.10-04-902        | Personalkosten Erzieher Kita Wanzleben             |
| <u>3.6.5.10-04-999</u> | <u>Kita Sarrezwerge OT Wanzleben</u>               |
| <u>3.6.5.10-05-000</u> | <u>Kita Pittiplatsch OT Domersleben</u>            |
| 3.6.5.10-05-001        | Kinderkrippe Domersleben                           |
| 3.6.5.10-05-002        | Kindergarten Domersleben                           |
| 3.6.5.10-05-003        | Hort Domersleben                                   |
| 3.6.5.10-05-901        | Sachkosten Kita Domersleben                        |
| 3.6.5.10-05-902        | Personalkosten Erzieher Kita Domersleben           |
| <u>3.6.5.10-05-999</u> | <u>Kita Pittiplatsch OT Domersleben</u>            |
| <u>3.6.5.10-06-000</u> | <u>Kita Bussi Bär OT Groß Rodensleben</u>          |
| 3.6.5.10-06-001        | Kinderkrippe Groß Rodensleben                      |
| 3.6.5.10-06-002        | Kindergarten Groß Rodensleben                      |
| 3.6.5.10-06-003        | Hort Groß Rodensleben                              |
| 3.6.5.10-06-901        | Sachkosten Kita Groß Rodensleben                   |
| 3.6.5.10-06-902        | Personalkosten Erzieher Kita Groß Rodensleben      |
| <u>3.6.5.10-06-999</u> | <u>Kita Bussi Bär OT Groß Rodensleben</u>          |

|                        |                                                      |
|------------------------|------------------------------------------------------|
| <u>3.6.5.10-07-000</u> | <u>Kita Sonnenschein OT Hohendodeleben</u>           |
| 3.6.5.10-07-001        | Kinderkrippe Hohendodeleben                          |
| 3.6.5.10-07-002        | Kindergarten Hohendodeleben                          |
| 3.6.5.10-07-003        | Hort Hohendodeleben                                  |
| 3.6.5.10-07-901        | Sachkosten Kita Hohendodeleben                       |
| 3.6.5.10-07-902        | Personalkosten Erzieher Kita Hohendodeleben          |
| <u>3.6.5.10-07-999</u> | <u>Kita Sonnenschein OT Hohendodeleben</u>           |
| <u>3.6.5.10-08-000</u> | <u>Kita Biene Maja OT Klein Rodensleben</u>          |
| 3.6.5.10-08-001        | Kinderkrippe Klein Rodensleben                       |
| 3.6.5.10-08-002        | Kindergarten Klein Rodensleben                       |
| 3.6.5.10-08-901        | Sachkosten Kita Klein Rodensleben                    |
| 3.6.5.10-08-902        | Personalkosten Erzieher Kita Klein Rodensleben       |
| <u>3.6.5.10-08-999</u> | <u>Kita Biene Maja OT Klein Rodensleben</u>          |
| <u>3.6.5.10-09-000</u> | <u>Kita Seesternchen OT Seehausen</u>                |
| 3.6.5.10-09-001        | Kinderkrippe Seehausen                               |
| 3.6.5.10-09-002        | Kindergarten Seehausen                               |
| 3.6.5.10-09-003        | Hort Seehausen                                       |
| 3.6.5.10-09-901        | Sachkosten Kita Seehausen                            |
| 3.6.5.10-09-902        | Personalkosten Erzieher Kita Seehausen               |
| <u>3.6.5.10-09-999</u> | <u>Kita Seesternchen OT Seehausen</u>                |
| <u>3.6.5.10-10-000</u> | <u>Kita Ria Runkel OT Zuckerdorf Klein Wanzleben</u> |
| 3.6.5.10-10-001        | Kinderkrippe Klein Wanzleben                         |
| 3.6.5.10-10-002        | Kindergarten Klein Wanzleben                         |
| 3.6.5.10-10-003        | Hort Klein Wanzleben                                 |
| 3.6.5.10-10-901        | Sachkosten Kita Klein Wanzleben                      |
| 3.6.5.10-10-902        | Personalkosten Erzieher Kita Klein Wanzleben         |
| <u>3.6.5.10-10-999</u> | <u>Kita Ria Runkel OT Zuckerdorf Klein Wanzleben</u> |
| <u>3.6.5.10-11-000</u> | <u>Kita Zwergenland OT Remkersleben</u>              |
| 3.6.5.10-11-001        | Kinderkrippe Remkersleben                            |
| 3.6.5.10-11-002        | Kindergarten Remkersleben                            |



|                        |                                                    |
|------------------------|----------------------------------------------------|
| 3.6.5.10-11-901        | Sachkosten Kita Remkersleben                       |
| 3.6.5.10-11-902        | Personalkosten Erzieher Kita Remkersleben          |
| <u>3.6.5.10-11-999</u> | <u>Kita Zwergenland OT Remkersleben</u>            |
| <u>3.6.5.10-90-000</u> | <u>Verwaltung Kindertageseinrichtungen</u>         |
| 3.6.5.10-90-901        | Sachkosten Verwaltung Kindertageseinrichtungen     |
| 3.6.5.10-90-902        | Personalkosten Verwaltung Kindertageseinrichtungen |
| <u>3.6.5.10-90-999</u> | <u>Verwaltung Kindertageseinrichtungen</u>         |
| <i>3.6.5.10-99-999</i> | <i>Kindertageseinrichtungen</i>                    |
| <i>3.6.6.10-00-000</i> | <i>Jugendeinrichtungen</i>                         |
| 3.6.6.10-02-001        | Jugendeinrichtung OT Wanzleben - Schülertreff      |
| 3.6.6.10-03-001        | Jugendeinrichtung OT Bottmersdorf/Kl. Germersleben |
| 3.6.6.10-04-001        | Jugendeinrichtung OT Domersleben                   |
| 3.6.6.10-05-001        | Jugendeinrichtung OT Groß Rodensleben              |
| 3.6.6.10-06-001        | Jugendeinrichtung OT ZD Kl. Wanzleben              |
| 3.6.6.10-07-001        | Jugendeinrichtung OT Eggenstedt                    |
| 3.6.6.10-08-001        | Jugendeinrichtung OT Dreileben                     |
| 3.6.6.10-09-001        | Jugendeinrichtung OT Hohendodeleben                |
| 3.6.6.10-10-001        | Jugendeinrichtung OT Remkersleben                  |
| 3.6.6.10-11-001        | Jugendeinrichtung OT Seehausen                     |
| 3.6.6.10-90-901        | Sachkosten Verwaltung Jugendeinrichtungen          |
| 3.6.6.10-90-902        | Personalkosten Verwaltung Jugendeinrichtungen      |
| <i>3.6.6.10-99-999</i> | <i>Jugendeinrichtungen</i>                         |
| 3.6.6.11-01-001        | Öffentliche Spielplätze                            |
| <i>4.2.4.10-00-000</i> | <i>Sportstätten</i>                                |
| 4.2.4.10-02-001        | Mehrzweckturnhalle OT Domersleben                  |
| 4.2.4.10-03-001        | Mehrzweckturnhalle OT Hohendodeleben               |
| 4.2.4.10-04-001        | Mehrzweckturnhalle OT Seehausen                    |
| 4.2.4.10-05-001        | Sportplatz OT Wanzleben                            |
| 4.2.4.10-06-001        | Sportplatz OT Schleibnitz                          |
| 4.2.4.10-07-001        | Sportplatz OT Blumenberg                           |

|                        |                                                |
|------------------------|------------------------------------------------|
| 4.2.4.10-08-001        | Sportplätze OT Bottmersdorf/Klein Germersleben |
| 4.2.4.10-09-001        | Sportplatz OT Domersleben                      |
| 4.2.4.10-10-001        | Sportplatz OT Groß Rodensleben                 |
| 4.2.4.10-11-001        | Sportplatz OT Hohendodeleben                   |
| 4.2.4.10-12-001        | Sportplatz OT Klein Rodensleben                |
| 4.2.4.10-13-001        | Sportplatz OT Seehausen                        |
| 4.2.4.10-14-001        | Sportplatz OT Zuckerdorf Klein Wanzleben       |
| 4.2.4.10-15-001        | Sportplatz OT Dreileben                        |
| 4.2.4.10-16-001        | Sportplatz OT Eggenstedt                       |
| <u>4.2.4.10-90-000</u> | <u>Verwaltung Sportstätten</u>                 |
| 4.2.4.10-90-901        | Sachkosten Verwaltung Sportstätten             |
| 4.2.4.10-90-902        | Personalkosten Verwaltung Sportstätten         |
| <u>4.2.4.10-90-999</u> | <u>Verwaltung Sportstätten</u>                 |
| <i>4.2.4.10-99-999</i> | <i>Sportstätten</i>                            |
| <i>4.2.4.20-00-000</i> | <i>Bäder</i>                                   |
| 4.2.4.20-01-001        | Freibad OT Zuckerdorf Klein Wanzleben          |
| 4.2.4.20-02-001        | Spaßbad OT Wanzleben                           |
| 4.2.4.20-90-901        | Sonstige Sachkosten Bäder                      |
| <i>4.2.4.20-99-999</i> | <i>Bäder</i>                                   |
| 5.1.1.00-01-001        | Allgemeine Bauverwaltung                       |
| 5.1.1.01-01-001        | Allgemeine Stadtplanung                        |
| 5.3.1.00-01-001        | Konzessionsabgaben-Strom                       |
| 5.3.2.00-01-001        | Konzessionsabgaben-Gas                         |
| 5.3.4.10-01-001        | Konzessionsabgaben-Fernwärme                   |
| 5.4.1.10-01-001        | Örtliche Straßen                               |
| 5.4.5.10-01-001        | Straßenreinigung                               |
| 5.4.5.20-01-001        | Winterdienst                                   |
| 5.4.5.30-01-001        | Straßenbeleuchtung                             |
| <i>5.5.1.10-00-000</i> | <i>Öffentliches Grün und Parkanlagen</i>       |
| 5.5.1.10-01-001        | Öffentliches Grün und Parkanlagen              |

|                 |                                               |
|-----------------|-----------------------------------------------|
| 5.5.1.10-02-001 | Stadtwerke Wanzleben GmbH                     |
| 5.5.1.10-99-999 | <i>Öffentliches Grün und Parkanlagen</i>      |
| 5.5.2.10-01-001 | Wasserbauliche Anlagen                        |
| 5.5.3.10-01-001 | Friedhöfe                                     |
| 5.7.1.10-01-001 | Wirtschaftsförderung                          |
| 5.7.3.10-00-000 | Allgemeine Einrichtungen                      |
| 5.7.3.10-01-001 | Stadthalle OT Wanzleben                       |
| 5.7.3.10-02-001 | Festplatz OT Wanzleben                        |
| 5.7.3.10-03-001 | Bürgerhaus OT Schleibnitz                     |
| 5.7.3.10-04-001 | Vereinsräume an der Stadthalle OT Wanzleben   |
| 5.7.3.10-05-001 | Gemeindezentrum OT Klein Germersleben         |
| 5.7.3.10-06-001 | Vereinsräume OT Bottmersdorf                  |
| 5.7.3.10-07-001 | Kulturhaus OT Domersleben                     |
| 5.7.3.10-08-001 | Kulturzentrum Schafstall OT Domersleben       |
| 5.7.3.10-09-001 | Gemeindesaal OT Groß Rodensleben              |
| 5.7.3.10-10-001 | Festplatz OT Groß Rodensleben                 |
| 5.7.3.10-11-001 | Gemeindezentrum OT Hohendodeleben             |
| 5.7.3.10-12-001 | Festplatz OT Hohendodeleben                   |
| 5.7.3.10-13-001 | Festplatz OT Klein Rodensleben                |
| 5.7.3.10-14-001 | Vereinshaus Zur Sonne OT Seehausen            |
| 5.7.3.10-15-001 | Taubenverein Am See OT Seehausen              |
| 5.7.3.10-16-001 | Dorfgemeinschaftshaus OT Dreileben            |
| 5.7.3.10-17-001 | Festplatz OT Zuckerdorf Klein Wanzleben       |
| 5.7.3.10-18-001 | Dorfgemeinschaftshaus OT Remkersleben         |
| 5.7.3.10-90-901 | Sachkosten Kulturelle Einrichtungen           |
| 5.7.3.10-99-999 | <i>Allgemeine Einrichtungen</i>               |
| 5.7.3.11-01-001 | Marktwesen                                    |
| 5.7.3.12-01-001 | Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen |
| 5.7.3.20-01-001 | Anteile an Unternehmen                        |
| 5.7.3.50-01-001 | Breitbandausbau                               |

|                 |                                                |
|-----------------|------------------------------------------------|
| 6.1.1.10-01-001 | Steuern                                        |
| 6.1.1.11-01-001 | Umlagen und Zuweisungen allgemein              |
| 6.1.2.10-01-001 | Allgemeine Finanzwirtschaft                    |
| 6.1.2.50-01-001 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Breitband |